

# 32

# Int. Ibbenbürener

# Motorrad

25. bis 28. Mai  
2012 (Pfingsten)

# Veteranen-Rallye

Titelbild: Technische Abnahme für die frisch restaurierte Satorius von Burkhard Pollmüller



**Titelgeschichte:  
Einzigartige  
Satorius**

**Seite 22 - 23:  
Geheimnisvolle  
Lurquin-Coudert**

**Seite 32 - 34:  
Riesiger Kotflügel  
als Markenzeichen**



B-Event der Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA)  
Wertungslauf zum ADAC-Classic-Revival-Pokal und zum ADAC-Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe

# Gut.

Fair. Menschlich. Nah.



Tradition ist nicht von gestern. Sondern ein Beweis für Pioniergeist und ein Erfahrungsschatz, aus dem sich wichtige Entscheidungen für heute und morgen ableiten lassen. Gleich aufsteigen und mitfahren. Wir erwarten Sie mit wegweisenden Angeboten rund ums Geld, mit denen Sie auch in Zukunft an Ihr finanzielles Ziel finden. Sagen Sie uns einfach, worauf Sie dabei abfahren. Am besten, Sie vereinbaren gleich einen Termin mit uns. Wenn´s um Geld geht - Kreissparkasse.



Kreissparkasse  
Steinfurt

Bürgermeister Heinz Steingröver

# Grußwort

Zum 32. Mal findet in diesem Jahr zu Pfingsten das Internationale Motorrad-Veteranen-Treffen in Ibbenbüren statt. Bei den Liebhabern alter Motorräder ist der Name der Stadt Ibbenbüren mittlerweile zu einem Begriff geworden. Mit ihm verbinden sich die alljährlichen traditionellen Motorrad-Veteranen-Treffen, die nicht nur den Fachleuten weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt sind. Auch alle anderen Freunde nostalgischer Fahrzeuge sehen diesem Motorrad-Festival der Superlative gern entgegen. Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr neben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder das Fachpublikum und zahlreiche zuschauende Motorradfans den Weg nach Ibbenbüren gefunden haben. Sie alle begrüße ich ganz herzlich.

Ich bin mir sicher, dass auch das Motorrad-Veteranen-Treffen 2012 wieder zum guten Ruf unserer Region beitragen wird und für unsere Stadt und das Umland werbenden Charakter haben wird. Zahlreiche Besucher sind seit vielen Jahren Gäste dieser Veranstaltung und werden auch in diesem Jahr sicher nicht zum letzten Mal die Veranstaltung besuchen. Besonders die Gleichmäßigkeitsprüfungen im Stadion Ost lassen die Herzen der Oldtimer-Begeisterten höher schlagen und veranschaulichen eindrucksvoll, was dank der guten Pflege die historischen Motorräder, die alle über 80 Jahre alt sind, noch zu leisten vermögen. Die große Ausfahrt am Sonntagmorgen hat ihre besondere Bedeutung, denn sie lässt viele Menschen, die an der Strecke leben, an dem Ereignis teilhaben und Erinnerungen wach werden.

Ich wünsche allen Fahrerinnen und Fahrern eine erfolgreiche Teilnahme und gute Kontakte. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen angenehmen und interessanten Aufenthalt in Ibbenbüren und Umgebung. Allen, die zum Gelingen der diesjährigen Motorrad-Veteranen Rallye beigetragen haben, insbesondere dem ausrichtenden AMC Ibbenbüren spreche ich meinen Dank und meine Anerkennung aus. Ohne sie wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht zu stemmen.



Heinz Steingröver,  
Bürgermeister der Stadt Ibbenbüren



## Berufsbekleidung

### Leißing

Gutenbergstr. 8

Gewerbegebiet Süd / Ost

Direkt an der BAB 30

49479 Ibbenbüren

Tel. 05451/5450-0 Fax 05451/5450-20

e-mail: info@leissing.de



## Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

- Berufsbekleidung
- Arbeitsschutz
- Sicherheitsschuhe
- Regenbekleidung
- Schulbekleidung
- Kälteschutzbekleidung
- Birkenstock
- Feuerwehrbekleidung
- Rettungsdienst
- Bedruckung u. Bestickung von Textilien aller Art
- und vieles mehr

[www.berufsbekleidungsshop24.de](http://www.berufsbekleidungsshop24.de)



# Zeitplan der 32. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye

## Freitag, 25. Mai 2012

- 12 - ca. 18 Uhr Öffnung des Fahrleitungsbüros im Stadion Ost und Ausgabe der Fahrunterlagen
- 16 - ca. 20 Uhr Technische Abnahme im Fahrerlager

## Samstag, 26. Mai 2012

- 7.30 Uhr Öffnung des Fahrleitungsbüros im Stadion Ost und Ausgabe der Fahrunterlagen
- 8 - 10 Uhr Technische Abnahme im Fahrerlager
- 9 Uhr Fahrerbesprechung für die Samstagtour im Festzelt
- 10 Uhr Flaggenparade der teilnehmenden Nationen
- ab 10.30 Uhr Start zur kleinen Ausfahrt über ca. 37,3 km mit Begrüßung der Teilnehmer auf dem Neumarkt in Ibbenbüren. Ausgabe des Mittagessens.
- ab 15.00 Uhr Gleichmäßigkeitsläufe im Stadion Ost, Begrüßung durch den Schirmherr der Veranstaltung Bürgermeister Heinz Steingröver, Kids-Cup, Mannschaftszeitfahren
- 19.30 Uhr Festzelt: Fahrerbesprechung für die große Ausfahrt am Sonntag, anschließend Siegerehrung des Gleichmäßigkeitslaufs

## Pfingstsonntag, 27. Mai 2012

- 8 - 9 Uhr Technische Abnahme
- ab 9.30 Uhr Vorbereitung der Teilnehmer zur großen Ausfahrt im Fahrerlager
- ab 10 Uhr Start mehrerer Fahrzeuge gleichzei-



Endlich geht's wieder los! Jeweils mehr als eine Stunde dauert es am Samstag- und Sonntagmorgen, bis alle Motorräder auf die Reise geschickt sind. Foto: M. Mausolf

19 Uhr Siegerehrung für die Einzel- und Mannschaftswertung im Festzelt am Stadion Ost. Unterhaltungsprogramm

## Pfingstmontag, 28. Mai 2012

ab 9 Uhr Verabschiedung im Festzelt am Stadion Ost mit Frühstück und Ausgabe der Erinnerungsfotos, die bei der Ausfahrt am Samstag gemacht wurden. Frühstück: Für Teilnehmer gegen Vorlage der Essenmarke frei! Begleitpersonen 5,00 €



Aktuelles - klar im Blick.

ivz.aktuell



Lokales Tecklenburger Land



Verkehrsvereins-Vorsitzender Bernd-Udo Seiffarth

# Grußwort

Auch in diesem Jahr ist es mir eine besondere Freude ein Grußwort aussprechen zu dürfen. Es ist ja schon interessant, dass immer wieder treue „alte“, aber auch neue Oldtimerfreunde zu Pfingsten zur Motorrad-Veteranen-Rallye nach Ibbenbüren kommen.

Wenn man Zeitungen und Zeitschriften aufmerksam liest, stellt man fest, dass der Oldtimer-Bazillus immer weitere Teile der Bevölkerung erfasst. Die steigende Zahl von zugelassenen Oldtimern auf zwei und vier Rädern sprechen eine deutliche Sprache. War es früher der Gedanke, technisches Kulturgut zu erhalten und den nachfolgenden Generationen im Museum oder in Aktion zeigen zu können, so habe ich jetzt den Eindruck, viele Besitzer streben eine besondere Lebensqualität an. Es ist eben die nostalgische Form, die einfache, aber sichtbare Technik und wahrscheinlich die neue „Entdeckung der Langsamkeit“, die zum Genießen einlädt.

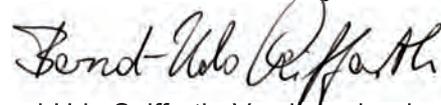
Für diejenigen Fans, die sich ein solches Oldtimer-Schmuckstück nicht leisten können, veranstaltet der Automobilclub Ibbenbüren e.V. (AMC) ein schon über Jahrzehnte laufendes Pfingsttreffen von Motorradfreunden mit großem Erfolg. Die Zuschauer an der Strecke und im Stadion Ost erfreuen sich an den Schmuckstücken mit zum Teil hochinteressanten Technikdetails aus den ersten Jahrzehnten der Motorradentwicklung.

Insofern ist das zwischenzeitliche Störfeuer von verschiedenen Seiten, solche Veranstaltungen zu verhindern, nicht nachvollziehbar. Auch die Stadt Ibbenbüren ist sich des Zugpferdes bewusst, spricht man doch in der

Veteranenszene nur einfach von „Ibbenbüren“, wenn man eine Veteranen-Rallye meint. Der AMC versucht mit seinen Helfern die Marke „Oldtimerstadt Ibbenbüren“ immer wieder zu festigen. Nicht zuletzt die fast unglaublich hohe Zahl der Teilnehmer spricht Bände. Aber nicht nur den Zuschauern wird eine hochklassige Veranstaltung geboten, auch untereinander werden wieder viele Benzingespräche geführt und alte Freundschaften vertieft bzw. neue geschlossen.

In diesem Sinne hoffe ich auf noch viele Jahre „Motorrad-Veteranen-Treffen“ und danke dem AMC Ibbenbüren und den vielen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung immer wieder möglich machen!

Der Verkehrsverein Ibbenbüren wünscht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein fröhliches Wiedersehen, gutes Wetter und viele Erinnerungen an eine wundervolle Landschaft im Tecklenburger Land.



Bernd-Udo Seiffarth, Vorsitzender des Verkehrsvereins



... Urlaub, wie ich ihn mag!

## STRIER REISEN Ibbenbüren



Unsere Oldtimer aus dem Jahre 1951 und 1952 sind für jeden Anlass eine besondere Überraschung.



Weitere Informationen halten wir für Sie bereit. Wir beraten Sie gerne.

Tel. 05451/91020 · [www.strier.de](http://www.strier.de)



# Organisationsplan Motorrad-Veteranen-Rallye

**Gesamtleitung:** Hans Schmidt (Rheine), Gregor Mausolf (Greven), Stefan Clever (Mettingen)

**Gästebetreuung:** Hans-Christoph Kröger (Ibbenbüren)

**Fahrtleitungsbüro:** Markus Hoffmann (Tecklenburg), Hans-Christoph Kröger (Ibbenbüren), Manfred Mausolf (Greven), Hans Thesmann (Ibbenbüren)

**Moderator:** Wolfgang Prause (Osnabrück)

**Fahrtleiter:** Hans Schmidt (Rheine)

**Streckenführung und Leiter Streckensicherung:** Ludger Schoppe, Richard Zilinski (beide Hörstel),

**Streckensicherung:** AMC Ibbenbüren, AC Münster, THW Ibbenbüren, Feuerwehr Hembergen

**ADAC-Straßenwacht:** Michael Kurk (Senden), Albert Stehle (Castrop-Rauxel)

**Medizinische Betreuung:** DRK Ibbenbüren

**Schleppwagen:** Motorrad Bögel (Ibbenbüren)

**Shuttle-Bus:** Daniel Clever (Ibbenbüren)

**Fahrzeug-Abnahme:** Dekra-Prüfingenieure Hartmut Neumann, Andreas Priggemeyer, Tobias Hövelmeyer (alle Ibbenbüren), Jean Schneider (Osnabrück),

**Schiedsgericht:** Rolf Lehmann (Ibbenbüren), Wolf-Otto Weitkamp (Stemwede)

**Leiter Stadionbereich/Fahrerlager:** Stefan Clever (Mettingen), Richard Zilinski (Hörstel)

**Organisation Motorrad-Museum:** Heimat- und Brauchtumsgruppe Ibbenbüren

**Leitung GLP (Stadion):** Ernst Flacke (Ibbenbüren),

**Leiter Start GLP:** Christian Schulz (Ibbenbüren),

**Leiter Ziel GLP:** Ernst Flacke (Ibbenbüren),

**Vorstartbereich GLP (im Stadion):** Christian Schulz (Ibbenbüren), Horst Bork (Castrop-Rauxel)

**Zeitnahme /Auswertung:** Carsten Winkler (Oelde)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Gregor Mausolf (Greven)

**Fotos:** Matthias Mausolf (Recke), Thomas Viße (Ibbenbüren)

**Orga Zelt, Flaggenparade:** Franz Mösker (Ibbenbüren), Jonas Mausolf (Recke)

**Kassenleitung:** Markus Hoffmann (Tecklenburg)

**Kassen:** Franz Mösker, Franz-Josef Trappe, Sabine Flacke (alle Ibbenbüren)

**Allgemeine Organisation:** Daniel Clever, Fitty Haselroth, Heinz Liebich, Franz Mösker, Sarah Nieweg, Matthias Rütten, Stefan Schüttken, Frank Thesmann, (alle Ibbenbüren), Helmut Hoffrogge (Hörstel)

WTL



WTL

**Wir sorgen für gutes Wasser -  
und dass es nicht zu heiß wird!**



Wasserversorgungsverband  
Tecklenburger Land  
Wir sorgen für gutes Wasser

49479 Ibbenbüren  
Tel.: 05451 - 900- 0  
info@wtl-wasser.de

[www.wtl-wasser.de](http://www.wtl-wasser.de)



# Die Jubiläums-Uhr kann man jetzt auch kaufen

## Erneut Veteranen-Kalender von Mai bis Mai aufgelegt

Dauer-Teilnehmer an der Veteranenrallye sind dem Automobilclub Ibbenbüren lieb und teuer: Wer zum 25. Mal im Stadion Ost an den Start geht, wird mit einer exklusiven Uhr geehrt. Ins Zifferblatt eingelassen ist dreidimensional das Logo der Veteranenrallye – der stilisierte Motorradfahrer aus der Vorkriegszeit, der längst zum Markenzeichen für das riesige fahrende Motorradmuseum geworden ist. Unter der Mittelachse zeigt das Logo des AMC, wer für die Organisation der bedeutendsten Ibbenbürener Veranstaltung verantwortlich zeichnet.

Diese besondere Armbanduhr können jetzt auch Teilnehmer und Zuschauer der Veteranenrallye kaufen. Der AMC bietet sie ausschließlich im Fahrleistungsbüro – im Festzelt neben dem Fahrerlager – zum Preis von 120 Euro inklusiv Geschenkkassette an. Der Zeitmesser wurde erstmals nicht nur als Herrenuhr mit 40 Millimeter Durchmesser, sondern auch als Damenuhr mit 32 Millimetern aufgelegt.



„Bei Jubiläumsfahrern werden wir uns weiterhin mit dieser schönen und seltenen Uhr für ihre Treue zur Veteranenrallye bedanken und sie ihnen bei der Siegerehrung am Sonntagabend schenken“, betont der Vorsitzende des AMC Ibbenbüren, Hans-Christoph Kröger. „Aber wir möchten auch denen eine Chance geben, für die das Jubiläum aus welchen Gründen auch immer unerreichbar scheint oder die eine schmückende Erinnerung haben möchten.“

Auch für den kleinen Geldbeutel hält der AMC interessante Erinnerungen an den Kassen bereit. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr wurde der Veteranenkalender neu aufgelegt. Er beginnt wieder mit dem Monat Mai und damit passend zur aktuellen Veteranenrallye. Entsprechend bleibt er auch über den Jahreswechsel aktuell, denn der letzte Monat ist der Mai 2013 – er hat also 13 Monate und es werden wieder die Tage bis zur 33. Rallye herunter gezählt.



Sieger des Motorradwettbewerbs auf der Hochstraße im Stadion Ost schenken im Regen. Jenseits geht es endlich wieder los! Während das Opel-Motorrad, Belegnummer 1022, von Paul Vahnenkamp aus Landerfeld, Startnummer 959, und Oliver Helm aus Oberndorf mit dem Schwarm ihrer NSU 501 Sport von 1958 (Startnummer 958) auf dem Start stehen (Foto oben), ruhen Viktor Möhrbeck (1) und ein Zuschauer die Zeit für Fahrerlager mit Hans-Joachim Wiers aus Bielefeld über dessen Opel-Kleinmotor von 1924. Foto: Matthias Mausolf

**April 2013**

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

 Classic Data

Das Format wurde durch eine Spiralbindung in der Mitte auf DIN A3 verdoppelt, wodurch größere und auch doppelt so viele Fotos veröffentlicht werden können. Trotzdem kann der Verkaufspreis dank Unterstützung der Marktbeobachtungsgesellschaft Classic Data mit 4,00 Euro stabil gehalten werden.

Noch Restbestände gibt es vom Oldtimer-Quartett, das 2010 anlässlich der 30. Veteranenrallye produziert wurde. Auch das gibt es an den Kassen. Es kostet weiterhin nur 3,50 Euro. Greifen Sie gerne zu, solange der Vorrat reicht.

# Sommer-RODELBAHN

Imbiss · Picknickterrasse · Kiosk

49479 Ibbenbüren · Tel. 0 54 51/32 26  
800 Meter von der A30 (Abfahrt Ibbenbüren) in Richtung Münster  
Internet: [www.sommerrodelbahn.de](http://www.sommerrodelbahn.de)  
E-Mail: [info@sommerrodelbahn.de](mailto:info@sommerrodelbahn.de)

**Ein herrlicher Freizeitspaß:**  
Sommerrodelbahn  
Kinderautoskooter  
Oldtimer-Express  
Kinderkegelbahn  
Kinderspielfläche

**Großer Märchenwald:**  
10 deutsche Märchen  
Vogelhochzeit  
Wintermärchen  
Wasserspiele  
hüpfende Fontänen  
Zwergengrotte im Felsmassiv  
Zwergenschmiede  
Zwergensägewerk  
Mini-Oktoberschau

**Reise um die Welt:**  
Ägypten, Zentralafrika,  
China, Nordamerika,  
vom Nordpol bis zur  
Mondlandung

täglich geöffnet  
von 10 – 18 Uhr  
bis Mitte Oktober



# Einzigartige Satorius

Burkhard Pollmüller restaurierte mehr als zehn Jahre mit Akribie



Erstmals mit der Satorius flott unterwegs: Burkhard Pollmüller beim Fotoshooting im Stadion Ost. Foto: Matthias Mausolf

Von Thomas Welzel, [www.motoclub.de](http://www.motoclub.de)

**Mehr als zehn Jahre hat Burkhard Pollmüller aus Gütersloh an seiner Satorius gearbeitet, um das Motorrad wieder auf die Straße zu bringen. Etliche Stunden hat seine Familie auf ihn verzichtet, wenn er sich mal wieder in seine Werkstatt zurückgezogen hatte.**

Jetzt ist es soweit: Die Ibbenbürener Pflingstrallye 2012 ist die Premiere für die Rarität von 1923. „Ich bin in Ibbenbüren bald 20 Jahre dabei. So ist es doch Ehrensache, das Motorrad hier zum ersten Mal öffentlich

zu präsentieren“, erzählt Pollmüller. „Das Motorrad war nicht so einfach zu restaurieren, da es kaum Anhaltspunkte für den Originalzustand gibt. Mir ist kein zweites erhaltenes Motorrad dieser Marke bekannt“, so der stolze Besitzer dieses in der Tat einzigartigen Motorrades. „Daher habe ich mit vielen Leuten gesprochen, und mich im Zweifel an vergleichbaren Motorrädern aus der Epoche orientiert. Im Fahrerlager in Ibbenbüren gab es einige Infos, und auch bei Heiner und Christa Beckmann in Harsewinkel konnte ich Details von

anderen Maschinen studieren.“

Nach dem ersten Weltkrieg litt die junge deutsche Republik unter den Reparationszahlungen und erholte sich zunächst nur langsam von den Nachwirkungen des Krieges. Nachdem die galoppierende Inflation durch die Währungsreform 1923 endete, schöpften viele Deutsche wieder Hoffnung. Sowohl wirtschaftlich als auch kulturell entwickelte sich das, was als »die goldenen zwanziger Jahre« in die Geschichtsbücher eingehen sollte. Der einsetzende Optimismus beflügelte die Menschen

- ▶ **Dichtheitsprüfung**  
gem. § 61a LWG-NRW
- ▶ **Beratung**
- ▶ **Rohrreinigung**
- ▶ **Sanierung**

Alstedder Grenze 2a · 49477 Ibbenbüren · Mobil 01 70/327 74 47  
Telefon 0 54 51 / 7 43 00 · [www.kanalbau-lehmann.de](http://www.kanalbau-lehmann.de)



mit Unternehmergeist, eine Existenz aufzubauen. Erstmals erschien es möglich, Kraftfahrzeuge in großen Stückzahlen an die zivile Bevölkerung verkaufen zu können, sozusagen ein Hauch von Massenmotorisierung. Allein in Berlin entstanden binnen eineinhalb Jahren über 150 Motorradfabriken'.

Auf den Aufschwung und die damit verbundenen Absatzchancen spekulierte auch Paul Schubert aus Bunzlau/ Schlesien. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Selbstständigkeit erschienen ideal: Seine Kunden waren wieder in Lohn und Brot und hatten oft sogar noch etwas Geld am Ende der Woche übrig, und die noch junge Republik versprach Stabilität und Sicherheit. Gegen Ende des Jahres 1923 gründete er seine Motorrad-Manufaktur „Satorius“. Der Begriff »Manufaktur« war dabei wörtlich zu verstehen: Mechaniker schraubten die angelieferten Teile zu einem Motorrad, die Fertigungstiefe war sehr klein, die meisten Betriebe hatten kaum zweistellige Mitarbeiterzahlen. Auch Satorius ist ein Kleiner unter diesen Betrieben.

Dabei war Paul Schubert im Marketing durchaus kreativ und rührig. Es gab zwei Modelle zur Auswahl:



Eng geht es in der Werkstatt von Burkhard Pollmüller zu. Einige Motorräder sind fertig, andere warten noch auf ihre Restaurierung. Foto: Gregor Mausolf

Neben dem vorliegenden 180-ccm-Zweitakt-Zweigang-Modell wurden ebenfalls 350-ccm-Viertakt-Dreigang-Modelle beworben. Diese verfügten über den Kühne-Motor aus Dresden – es scheint jedoch, dass

keines von der letzteren Art überlebt hat. „In allen Teilen deutsches Erzeugnis“ war bereits in den zwanziger Jahren offensichtlich ein Kaufargument und wurde daher in jeder Zeitungsannonce hervorgehoben. ▶

## Motorrad-Museum Ibbenbüren



Das Motorrad-Museum ist von **April bis einschließlich Oktober** zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:  
**Samstag von 14.00 - 18.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 10.00 - 18.00 Uhr**  
 Besichtigungen sind auch außerhalb dieser Zeiten nach Absprache möglich.

Sie finden hier manche interessante Rarität, deren eingehendes Studium sich lohnt. Über 180 Ausstellungsstücke werden ständig gezeigt und drehen die Zeit um einige Jahrzehnte zurück.

Das Spektrum der ausgestellten Fahrzeuge reicht vom 1882 hergestellten Hochrad bis zum schwersten Motorrad deutscher Fertigung – der Münch Mammut 1200 TTS.



Motorrad-Museum Ibbenbüren ♦ R. Stockmann ♦ D-49479 Ibbenbüren ♦ Markweg 26 ♦ Telefon 05451/6454 ♦ E-Mail: stockmannmuseum@yahoo.de



# Alle Motorteile mit dreistelliger Nummer

## Zollgewinde waren ungewöhnlich bei deutschen Produkten der zwanziger Jahren

► Das kleinere Satorius-Zweitakt-Modell verfügt über einen komplett Rollen gelagerten Motor, lediglich der Kolbenbolzen ist in einer Bronzebuchse gelagert. Der Ursprung des Aggregats ist heute nicht mehr zweifelsfrei zu klären. Alle Motorteile sind mit einer dreistelligen Nummer als zueinander gehörig gestempelt, was auf große Sorgfalt in der Produktion hinweist. Es ist nicht bekannt, dass dieser Motor bei einer anderen Marke Verwendung fand.

Allerdings wären eine Eigenkonstruktion und der Bau in Eigenregie für einen Konfektionär dieser Größenordnung fast unmöglich. Die Vermutung liegt nahe, dass es sich um eine Eigenkonstruktion handelt, die in kleiner Stückzahl bei einem der Standard-Lieferanten für Einbaumotoren angefertigt wurde. Interessant: Am gesamten Motor finden Zollgewinde Verwendung, das war nicht unbedingt üblich bei den deutschen Produkten der zwanziger Jahre. Der Antrieb des Hinterrades erfolgt durch einen Gliederriemen, dessen Riemenscheibe direkt am Motor mit zwei Übersetzungen an die Kurbelwelle



angekoppelt werden kann. Diese sowohl markante als auch ungewöhnliche Konstruktion zeigt die Eigenständigkeit des Modells anschaulich auf.

Der Rahmen und die eher simpel konstruierte Gabel wurden offensichtlich bei Satorius selber gefertigt, und die anderen Anbauteile waren von den einschlägig bekannten Grosisten ohne Schwierigkeiten

lieferbar.

Die Gemischaufbereitung übernimmt der Einhorn-Patent-Vergaser aus den Sewerin-Werken in Gütersloh. Die Lichtenanlage – zu der Zeit ein aufpreispflichtiges Extra – besteht aus einem Karbidscheinwerfer und einer Entwicklerdose. Unten in der Dose befindet sich das Karbid, oben Wasser. Über ein Ventil einstellbar tröpfelt dann das Wasser auf das Karbid, und ein brennbares Gas entsteht. Dieses wird über Gummischläuche zu den Lampen geleitet und dort mittels Streichholz entzündet. Die hell leuchtende Flamme sendet ihr Licht Richtung Strasse und soll Fahren bei Nacht – wenn auch bei kleiner Geschwindigkeit – ermöglichen.

Das Motorrad war, als es zu Burkhard Pollmüller kam, zerlegt und unvollständig. Signifikanter Verschleiß an den beweglichen Teilen wies auf intensive Nutzung und Einsatzfähigkeit der Konstruktion hin. Der Kolben konnte mit neuem Bolzen und neuen Ringen wieder aufgearbeitet werden. Der Riemenantrieb war in früherem Besitz auf Kettenbetrieb umgebaut worden, die Felgen waren nicht mehr zu gebrauchen. Ersatz zu finden stellte sich schwieriger als erwartet heraus – letztendlich konnten aber dennoch zwei brauchbare Ersatzteile aufgetrieben werden.

Vor Antritt der Fahrt wird das Fahrzeug auf den Hauptständer gebockt und über eine ungewöhnliche Kickstarter-Konstruktion gestartet. Ungewöhnlich ist die Konstruktion deshalb, weil der Kickstarter den Motor über das Hinterrad und den Antriebsstrang antreibt.

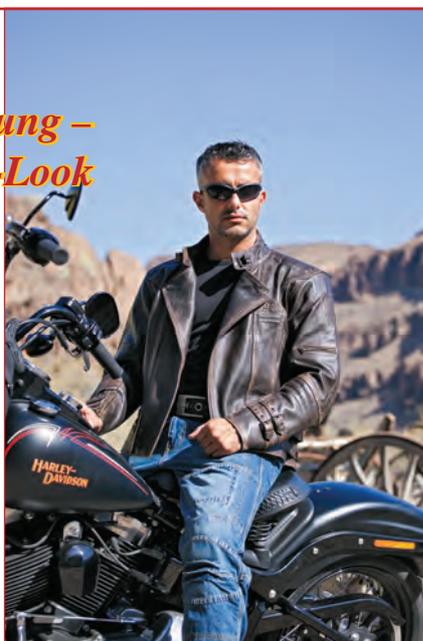
Mit Kupplung und 2-Gang-Schal-

**Motorradkleidung –  
auch im Retro-Look**



BIKER FASHION

Lederhof Haselroth  
Rheiner Straße 395  
Ibbenbüren-  
Dickenberg  
fon 054 51/34 18  
fax 054 51/1 72 48

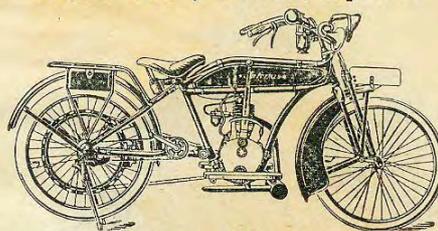


**LEDERHOF**



Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.lederhof-haselroth.de](http://www.lederhof-haselroth.de)

Für Berut, Reise, Sport.



Das neue **Satorius - Motorrad** Hochleistungsmaschine 1,35 / 7-11 PS / 350 ccm – 4 Takt, Einzylinder mit oben gesteuerten Ventilen. – In allen Teilen deutsches Erzeugnis.  
**Rassig / Zuverlässig / Schnell**  
Bei bestem Material und höchster Leistung billigster Anschaffungspreis  
**Satorius-Fahrzeugwerk \* Paul Schubert**  
Bunzlau i. Schles. [108]



Angetreten wird die Satorius mit einer Kette rechts am Hinterrad. Dann übernimmt ein Riemen den Antrieb.  
Foto: Matthias Mausolf

tung ausgerüstet, ist der Betrieb im heutigen Straßenverkehr vergleichsweise problemlos. Kraftstoff-/Luftgemisch und Zündzeitpunkt werden über Lenkerhebel der jeweiligen Motordrehzahl und -last angepasst, und über das lange Schwert auf der rechten Seite wird die Gangstufe gewählt. Bremsen sind vorhanden, allerdings in der Wirkung eher bescheiden –

wer Wert auf seine eigene und die Gesundheit der anderen Verkehrsteilnehmer legt, fährt vorausschauend...

Falls ein Leser mehr Informationen zu der Marke Satorius oder den Produkten haben sollte, würde sich Burkhard Pollmüller sehr darüber freuen Seine Email-Adresse lautet: [bpollmueller@aol.com](mailto:bpollmueller@aol.com)

## Satorius Technische Daten

Baujahr: ca. 1923  
Bohrung/Hub: 55//70 = 180 ccm  
0,95 Steuer-PS  
2,75 Brems-PS  
Blockmotor, 2-Gang-„Schwenk-  
radgetriebe“  
Riemenantrieb zum Hinterrad  
Bereifung 26x2 Wulst-Reifen  
Zündung: Schwungrad-Magnet-  
Kupplung: 12 Stahl- und 12 Bron-  
zescheiben im Öl  
Vergaser: Einhorn Typ 20 von  
den Vergaserwerken Gütersloh  
mit Walzensteuerung  
Es ist ein Nasenkolben aus Grau-  
guss verbaut. Schmierung über  
Gemisch (Herstellerangabe 1:10)  
mit zusätzlicher Handölpumpe.  
Die Fußbremse wirkt auf die Rie-  
menfelge.  
Motor ohne Startvorrichtung - eine  
Art Kickstarter ist auf der rechten  
Fahrzeugseite vor der Hinterrad-  
nabe am Rahmen angebracht. Die  
Kurbel wirkt über eine kurze Kette  
auf ein Ritzel mit Freilauf am Hin-  
terrada.

Seit über 40 Jahren

Kompetenz auf folgenden Gebieten:

- ✓ Verkehrsrecht\*  
(Autokauf, Unfallregulierung, Ordnungswidrigkeiten,  
Führerschein, Strafsachen, Versicherung)
- ✓ Arbeitsrecht\*
- ✓ Miet- und Wohnungseigentumsrecht\*
- ✓ Sozialrecht
- ✓ Versicherungsrecht
- ✓ Strafverteidigung



\* Fachanwalt

Rechtsanwälte  
**Kröger**



Münsterstraße 41 · 49477 Ibbenbüren · Telefon 05451/96570 · [www.RechtsanwaelteKroeger.de](http://www.RechtsanwaelteKroeger.de)



**Die KÜS mag Oldtimer.**



**Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation  
freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V.**

Bundesgeschäftsstelle · Zur KÜS 1 · 66679 Losheim am See  
Tel. +49 (0) 6872 9016 0 · Fax +49 (0) 6872 9016 123  
[www.kues.de](http://www.kues.de) · [info@kues.de](mailto:info@kues.de)

## Gesamtsieger

1981	Michael Schaper	Osnabrück	(D)
1982	Johannes Husing	Rolde	(NL)
1983	Rainer Schepp	Kreuztal	(D)
1984	Karl Dengler	Teningen	(D)
1985	Berend Fiets	Vaassen	(NL)
1986	Heinz Holtwick	Issum	(D)
1987	Klaus Arth	Bad Wimpfen	(D)
1988	Siegfried Quenzel	Rheinberg	(D)
1989	Menno Bakker	Neede	(NL)
1990	Lothar Rettke	Goch	(D)
1991	Roland Holdermann	Speyer	(D)
1992	Hans-Dieter Springer	Bielefeld	(D)
1993	Eduard Grommas	Hermisdorf	(D)
1994	Udo Müller	Glindow	(D)
1995	Lothar Stegmann	Hildesheim	(D)
1996	Ginus Sloots	Borger	(NL)
1997	Kurt Krüger	Wenningsen	(D)
1998	Diederik Nossent	Lochem	(NL)
1999	Diederik Nossent	Lochem	(NL)
2000	Dieter Dahlke	Hagen a. T.W.	(D)
2001	Charles Bok	Haarlem	(NL)
2002	Hermann Maßmann	Bohnte	(D)
2003	Wolfgang Frank	Dietersheim	(D)
2004	Manfred Herzberg	Borgsdorf	(D)
2005	Bennie Lenting	Doetinchem	(NL)
2006	Pascal Lenting	Doetinchem	(NL)
2007	Monika Schenk	Spenge	(D)
2008	Arndt Ehlers	Braunschweig	(D)
2009	Rolf Steiner	Lupfig	(CH)
2010	Horst Kinkelbur	Hille	(D)
2011	Jürgen Seidel	Staitz	(D)



## Gesamtsieg für J. Seidel

2008 hatte Jürgen Seidel aus Staitz schon den Gleichmäßigkeitslauf im Stadion Ost gewonnen, drei Jahre später holte sich der Thüringer auf einer NSU OSL 201, Baujahr 1937, auch noch den Gesamtsieg bei der Int. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye. Diesen Doppelerfolg beklatschen bei der Siegerehrung (v.l.) Stefan Clever, Hans-Christoph Kröger, Hans Schmidt und Gregor Mausolf vom AMC. Zweiter wurde bei der 31. Veteranenrallye wie im Jahr zuvor Markus Grafe aus Westerkappeln auf einer Wanderer, Baujahr 1918. Rang 3 ging an Peter Tuchel aus Halle (Saale) mit einer Royal Enfield RE 500 von 1927. Vor Seidel hatte Johannes Husing aus Rolde (NL) 1982 beide Wettbewerbe gewonnen. Siegfried Quenzel aus Rheinberg war 1988 Gesamtsieger der Rallye und holte sich 2007 den Sieg im Gleichmäßigkeitslauf.

Foto: Matthias Mausolf



**Gasthaus  
KÖNIG, Rabbe**

*Wir halten, was der  
Name verspricht. Bei uns  
ist der Gast noch König.*

**Saalbetrieb**  
**Biergarten**  
**Essen auf Rädern**  
**Partyservice**  
**Partyraumvermietung**  
**Festzeltbewirtung**

Inh. Ernst Aufderhaar  
Raumühlenweg 9  
49509 Recke-Espel

Tel.: 05453 8811  
Fax: 05453 807197  
Mobil: 0171 8302554





# Fahrtenbuch ab dem 1. Tag

## Jens Weißleder konnte in Österreich eine DKW von 1927 kaufen

Fabrikneu? Nein, von 1927! Wie aus dem Ei gepellt, präsentiert sich die DKW Z 500 von Jens Weißleder aus Crimmitschau in Sachsen. Der 39-Jährige hat das Motorrad in Österreich von dessen zweitem Besitzer überhaupt gekauft. Es ist vom ersten Tag an mit Fahrtenbuch gelaufen. „Die Vorbesitzer haben jede Fahrt, jede Reparatur und alle Ausgaben seit 1927 aufgeschrieben“, schildert Jens Weißleder begeistert. Alle erdenklichen Unterlagen wie Fahrzeugbrief und Rechnungen sind lückenlos erhalten.



Aus den Papieren ergibt sich, dass die DKW ununterbrochen zugelassen war. „Das alles ist ziemlich einmalig“, meint nicht nur Weißleder. So lässt sich auch problemlos belegen, dass das Motorrad neu exakt 1415 Reichsmark gekostet hat. Heute schätzt sein Besitzer es auf 25 000 Euro.

Foto: privat



# DER BESTE MIX.

**RADIO  
RST**   
104.0 • 105.2 MHz



# Bürgermeister - das kann ja jeder sagen!

## Problem bei der Einlasskontrolle

Auch wenn es sich Politiker kaum vorstellen können: Man muss sie nicht kennen. Speziell dann, wenn man aus einer anderen Stadt kommt. Diese Erfahrung musste Ibbenbürens Bürgermeister Heinz Steingröver im vergangenen Jahr bei der Motorrad-Veteranen-Rallye machen.

Gewohnt flotten Schrittes ging das Stadtoberhaupt auf die Kasse im Stadion Ost zu. Hier stehen Rita Jung, Silvana Jung und Heike Polansky. Die drei Mädels gehören zu den Oldtimerfreunden Schwarzheide in der Lausitz. Während ihre Männer mit den Veteranen durchs Land tuckern, helfen sie

### GLOSSIERT

dem AMC Ibbenbüren. Unentgeltlich und mit viel Spaß an der Sache, auch wenn sie sich von dem einen oder anderen Zeitgenossen anmaulen lassen müssen, der 3,50 Euro Eintritt inklusiv Oldtimer-Journal für zu viel hält...

Diese 3,50 Euro muss Bürgermeister Steingröver nicht bezahlen. Schließlich ist er Ehrengast der Veteranenralleye und zugleich noch der Schirmherr. Das 48-seitige Veteranen-Magazin bekommt er trotzdem. Entsprechend



Rita Jung (vorne), Heike Polansky (hinten) und Silvana Jung unterstützen seit Jahren den AMC Ibbenbüren und betreuen eine der beiden Kassen im Stadion Ost während der Veteranenralleye. Foto: Andreas Polansky

bremst er kaum ab, als er an die Kasse kommt. Man kennt ihn natürlich, ist schließlich der Bürgermeister.

„Das kann ja jeder sagen“, ist die Antwort unseres gewissenhaften Kassenpersonals, als sich Steingröver mit „Ich bin der Bürgermeister“ vorstellt. Die Einladungskarte – die zugleich als Eintrittskarte gilt – hat Steingröver nicht dabei. Und im Personalausweis steht nun mal nicht die Berufsbezeichnung „Bürgermeister“.

Was tun? Wenn der stattliche Herr wirklich der Bürgermeister ist, dann muss er natürlich ins Stadion. Ist ja schließlich irgendwie seins. Steht sogar groß am Tor mit allerlei Belehrungen an die Sportler: „... gez. Der Bürgermeister“. Aber vielleicht sitzt man so einem Betrüger auf, der den AMC um 3,50 Euro prellen will. Das geht auch nicht, speziell dann, wenn wenig später der richtige Bürgermeister kommt.

Dann der rettende Gedanke. Der Bürgermeister steht doch im Journal der Veteranenralleye. Gleich vorne auf Seite 3 mit seinen Grußworten. Und mit Foto. Der Vergleich ist eindeutig. Jawohl, das ist Ibbenbürens Bürgermeister! Sofort bekommt er das Kontrollarmband ans Handgelenk und der Weg ist endlich frei zum VIP-Zelt.

Doch jetzt kommen Steingröver Bedenken. „Was ist, wenn ich morgen wiederkomme?“ – „Dafür haben Sie ja das Kontrollarmband!“ – „Und wenn ich es abgemacht habe?“ – „Jetzt kennen wir Sie ja und außerdem stehen Sie morgen auch noch im Oldtimer-Magazin.“




Foto: Miele




**Leuchtschautag**  
sonntags 14 - 17 Uhr  
keine Beratung; kein Verkauf

**Beermann electroplus**

- Elektrogroßgeräte
- Elektrokleingeräte
- Küchenmodernisierung
- Haushaltswaren

**Beermann Licht & Concept**

- Wohnraumleuchten
- Außenleuchten
- Lichtkonzepte
- Geschenkideen

... alles im grünen Bereich



**Ihre Fachgeschäfte in Hörstel-Riesenbeck**  
Heinrich-Niemeyer-Str. 50 - Tel. 05454-9305-0 - www.beermann.de



## Teilnehmer der Großen Ausfahrt am Pfingstsonntag, 27. Mai, nach Hembergen, Altes Gasthaus Lanvers

St. Name, Vorname	Nat Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
125 Kutzek, Andreas	D Hannover	NSU 301 T	300	1929
126 Bärmann, Lutz	D Hannover	Excelsior-Brandenburg	200	1929
127 Bez, Walter	D Osnabrück	Standard BS 500	500	1929
128 Ehlers, Arndt	D Braunschweig	D-Rad R 9	500	1929
129 Janssen, Peter	D Oldenburg	Terrot	250	1929
130 Hoja, Udo	D Schwentimental	Norton CS1	500	1929
131 Jurr, Jan	D Duisburg	Sarolea SS 350	350	1929
132 Behring, Carsten	D Braunschweig	BMW R 57	500	1929
133 Bollmann, Andreas	D Jena	Württembergia BL 200	198	1929
134 Ter Heijne, Christian	NL Doetinchem	Ardie TM	500	1929
135 Tepper, Cor	NL Hilversum	Terrot	175	1929
136 Tepper, Sjaak	NL Hilversum	Terrot	175	1929
137 Carter, Martin	GB Amberly/West Sussex	BSA Sloper	557	1930
138 Hele, Michael	GB Waterlooville	BSA sidevalve	500	1930
139 Grafe, Ilona	D Westerkappeln	NSU 301 TS	300	1930
140 Hofmann, Andreas	D Hördt	Motosacoche Jubile	500	1930
141 Bischof, Arne	D Friedrichsdorf	Imperia 500 H	500	1930
142 Krispin, Bernd	D Bernau	Terrot HST	350	1930
143 Pollmüller, Dennis	D Gütersloh	Ardie Jubiläumsmodell	500	1930
144 Krenz, Ringo	D Gera	Standard BT	500	1930
145 Kahrs, Klaus	D Beverstedt	Hulla Standard	200	1930
146 Reichard, Axel	D Schalksmühle	D-Rad R10	500	1930
147 Köllmann, Ralf	D Neukirchen-Vluyn	Ardie Jubiläumsmodell	500	1930
148 Snyders, Joachim	D Itterbeck	DKW Block 200	198	1931
149 Strang, Helmut	CH Wil Sg	Motosacoche 418 Jub.	500	1931
150 Vollmann, Gabriele	D Nordstrand	Mars	198	1931
151 Frank, Harald	D Vechelde	D-Rad R 11	500	1931
152 Schultz, Hans-Jürgen	D Eppenrod	DKW Block 200	190	1931
153 Schenk, Monika	D Spenge	BMW R 2	198	1931
154 Luten, Gerard	NL Akersloot	BSA M33	594	1932
155 Müller, Eberhard	D Buchen-Gözingen	UT K105	500	1932
156 Schulte, Marc	D Alpen	Standard Feuergeist	196	1932

St. Name, Vorname	Nat Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
157 Ehlers-Frank, Andrea	D Vechelde	D-Rad R 20	200	1932
158 Steiner, Rolf	CH Lupfig	Moser OHV Luxe	500	1933
159 Reisner, Achim	D Bielefeld	Zündapp K800	798	1933
160 Ehspanner, Jürgen	D Bad Karlshafen	Triumph RL30	198	1934
161 Hoekstra, Minne	NL Oude Pekela	Harley Davidson Gesp.	1200	1934
162 Kuert, Christian	CH Wallisellen	Motosacoche Grand Sport	350	1934
163 Seinecke, Joachim	D Lienen	DKW SB 200	200	1934
164 Geutskens, Ben	NL Norg	Nimbus-C	746	1934
165 Frisch, Matthias	D Kirchhundem	NSU 601 TS	600	1934
166 Schulte, Günter	D Wildeshausen	BMW R 11	750	1934
167 Quenzel, Anja	D Rheinberg	DKW SB 350	345	1934
168 te Kaat, Swen	NL Silvolde	BMW R 4	400	1934
169 Potze, Dirk	NL Emmercompascuum	Terrot B.M.A.	98	1934
170 Jurr, Joachim	D Gelsenkirchen	NSU TS 601	600	1934
171 Bosma, Erik	NL Silvolde	Terrot RL	500	1934
172 Bacher, Josef	D Schauenburg	NSU 501 OSL	498	1935
173 Harte, Ulrich	D Ibbenbüren	Fisker&Nielsen Nimbus L	746	1935
174 Düffel, Norbert	D Münster	Nimbus II Luksus	750	1935
175 Fröbe, Manfred	D Elsterwerda	Zündapp Derby 200	200	1935
176 Goossens, Alex	NL Steenderen	Nimbus	750	1935
177 Wittenburg, Jens	D Hartmannsdorf	DKW SB 500	490	1935
178 Quenzel, Tristan	D Rheinberg	DKW SB 350	345	1935
179 Voß, Anton	D Darfeld-Rosendahl	NSU 501 OSL	498	1935
180 Lohse, Stephan	D Wettin-Löbejün	Victoria KR 20 ZBL	200	1935
181 Bouws, Bill	NL Osterhesselen	Triumph S 6	550	1935
182 Menke, Hans-Peter	D Kölln-Reisiek	NSU ZDB 201	200	1935
183 Bußkönning, Nicola	D Reken	Wanderer	98	1935
184 Schubert, Karl-Heinz	D Bismark	Wanderer SP 1	98	1936
185 Jorde, Werner	D Hamburg	Zündapp DB 200	200	1936
186 Kassen, Peter	D Bad Karlshafen	BMW R 2	198	1936
187 Achtien, Anne	NL Bontebok	Harley Davidson R 3	750	1936
188 Kasper, Jan-Peter	D Gera	DKW SB 200	200	1936

## Plakette fällig?



**Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...**

...auch wir führen täglich an unseren **Kfz-Prüfstellen in Rheine und Ibbenbüren** sowie in unseren Partner-Werkstätten Hauptuntersuchungen und Oldtimerabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch.



48429 Rheine  
Siedlerstr. 3  
Tel. 05971 96160-55

49477 Ibbenbüren  
Werthmühlenstr. 20  
Tel. 05451 59366

# Wessels



Prüfingenieure

[www.wessels-rheine.de](http://www.wessels-rheine.de)





**Dank** von der Stadt Tecklenburg: Markus Hoffmann (l.), inzwischen zweiter Vorsitzender des Automobilclubs Ibbenbüren, hatte im vergangenen Jahr die Mittagsrast der Veteranenrallye nach Tecklenburg-Brochterbeck geholt. Es war eine rundum gelungene Sache, fand auch Tecklenburgs Bürgermeister Stefan Streit (M.) und bedankte sich bei Markus Hoffmann mit einem Präsentkorb. Ausgerichtet und organisiert wurde die Mittagsrast von der Interessengemeinschaft Brochterbeck mit ihrem rührigen Vorsitzenden Heinz Lienkamp (r.). Dieser zeigte sich sofort begeistert, als Hoffmann mit der Idee einer großen Pause der Veteranenrallye vorstellig wurde. Gewonnen haben alle: Die Fahrer erlebten eine schöne Rast, eingerahmt von Mühlenteich, Kirche und Fachwerkhäusern, und Brochterbeck hatte einen Besucheransturm wie nie zuvor. Das Dorf rückte enger zusammen: Das letzte Motorrad war schon längst wieder in Ibbenbüren angekommen, da wurde im Golddorf noch kräftig gefeiert. Foto: G. Mausolf

## Teilnehmer der Großen Ausfahrt am Pfingstsonntag, 27. Mai, nach Hembergen

St. Name, Vorname	Nat. Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
190 Windhorst, Gerd	D Goldenstedt	Zündapp K 800	800	1936
191 Helling, Patrick	D Soest	BMW R 12	750	1936
192 Albers, Ignatz	D Linggen	DKW SB 200	190	1936
193 Petzold, Sebastian	D Wertheim	Horex T6 SW	600	1936
194 Fischer, Ruedi	CH Staufeu	Gnome + Rhone	350	1936
195 Genz, Heiko	D Sorno	DKW KS 200	198	1937
197 Adam, Klaus	D Liederbach	Wanderer	98	1937
198 Fiedler, Astrid	A Köln	Presto-Damen (Sachs)	98	1937
199 Fiedler, Frank	A Jockgrim	DKW SB 200	190	1937
200 Bez, Karla	D Osnabrück	DKW KS 200	200	1937
201 Bez, Siegfried	D Osnabrück	Standard BS 500	500	1928
202 Fauth, Christian	D Gronau	Nimbus	750	1937
203 Fauth, Maike	D Gronau	NSU ZDB 201	200	1937
204 Fauth, Oliver	D Gronau	Triumph Knirps	48	1950
205 Beckedorf, Roland	D Jaderberg	Victoria KR 15	143	1937
206 Helling, Sarah	D Soest	Zündapp DBK 200	200	1937
207 Lewe, Robin	D Sommerfeld	NSU OSL 251	250	1937
208 Schröder, Georg	D Ibbenbüren	Standard Rekord	200	1937
209 Holm Andersen, Else	DK Haderslev	Nimbus	746	1938
210 Holm Andersen, Flemming	DK Haderslev	BSA	557	1919
211 Hilli, Hansjörg	CH Arnegg	FN M86 Supersport	500	1938
212 Siebenberg, Gert	D Bremerhaven	DKW NZ 250	250	1938
213 Sanders, Mans	NL Nieuw-Buinen	TWN 254 F	247	1938
214 Otten, Norbert	D Nettetal	DKW NZ	350	1938
215 Jung, Rüdiger	D Tettau	Triumph B 200	198	1938
216 Behrendt, Heinz	D Ibbenbüren	Miele-Damenrad	98	1938
217 Büsch, Erwin	D Arzfeld	Wanderer	98	1938
218 Linz, Wilhelm	D Wesel	NSU ZDB 201	198	1938
219 Janssen, Meike	D Oldenburg	Wanderer SP 1	98	1938
220 Voß, Tanja	D Darfeld-Rosendahl	Horex SB 35	350	1938
221 Voß, Nina	D Darfeld	NSU OSL 250	248	1938
222 Lierhaus, Jürgen	D Gelsenkirchen	NSU Quick	98	1938
223 Kosack, Joachim	D Berlin	BMW R 51	498	1938
224 Kanschak, Fritz	D Puschwitz	BMW R 61	600	1938
225 Berger, Rolf	D Bad Karlshafen	Moto Guzzi Egretta	247	1939
226 Stegmann, Hans-Lothar	D Hildesheim	BMW R23	250	1939
227 Siebenberg, Stefanie	D Rottenburg	Miele K 20	98	1939
228 Siebenberg, Willi	D Bad Karlshafen	BMW R 35	342	1939
229 Brauer, Siegfried	D Sindelfingen	DKW NZ350	350	1939
230 Otten, Yannick	D Nettetal	DKW NZ	350	1939
231 Fiedler, Karin	D Bad Salzuffen	Bauer B100 Sachs	98	1939
232 Kasper, Margit	D Gera	Victoria KR 15 N	148	1939
233 Knapp, Paul	D Ibbenbüren	Phänomen	98	1939
234 Schulte, Sabine	D Alpen	DKW NZ	245	1939
235 Hammes, Otto	D Ellscheid	DKW NZ	350	1939
236 Rückl, Bernd	D Münster	BMW R 23	250	1939
237 Polansky, Andreas	D Lauchhammer	Urania	98	1939
238 Deumer, Marina	D Münchenbernsdorf	Victoria KR 15 N	148	1939
239 Tepper, Margot	NL Coevorden	Triumph T 100	500	1939
240 Casper, Patrick	D Ibbenbüren	Wanderer 1 SP	98	1939
241 Schramm, Christian	D Duisburg	Nimbus Spezial	750	1939
242 Janßen, Maarten	D Xanten	NSU OSL 501	500	1939
243 Redmer, Armin	D Hattingen	AWD T600	600	1939
244 Roths, Klaus	D Ahaus	Ural M72	750	1940
245 Schulte, Markus	D Großenkneten	Zündapp KS 600	600	1940
247 Brönstrup, Olaf	D Ibbenbüren	BMW R-75 W-Gespann	750	1944
248 Bruns, Margarete	D Visbek-Hohenbögen	Zündapp KS 750	750	1944
249 Jurr, Felix	D Gelsenkirchen	Ural M72	750	1945
250 Hoppe, Manfred	D Ibbenbüren	Miele 98	98	1950
251 Heseler, Klaus	D Düsseldorf	NSU OSL 251	250	1950
252 Kleinlanghorst, Dirk	D Herford	NSU Lambretta	125	1952
253 Ehspanner, Susanne	D Bad Karlshafen	BMW R25/2	245	1953
254 Adler, Claudia	D Dortmund	Triumph Cornet	197	1954
255 Pfannkuche, Marko	D Trendelburg	BMW R25/3	250	1954
256 Steer, Hans-Wilhelm	D Böhme	DKW RT 175 GS	174	1955
257 Lewe, Ronny	D Sommerfeld	Simson AWO 425 T	250	1955
258 Dransfeld, Alexander	D Arnsberg	Piaggio Vespa VL3T	150	1956
259 Adler, Bernd	D Dortmund	AJS 18 Statesman	500	1962
260 Zawadzki, Harald	D Hagen	Hercules K 125 Military	122	1970
261 Naumann, Heiko	D Köthen	MZ ETS 250	250	1971
262 Wulf, Werner	D Leichlingen	MZ ETS 250	244	1972
263 Magnus, Dirk	D Emsdetten	Simson Star	50	1974

Oldtimer Versicherung

**Legenden fahren  
mit uns besser.**



Genießen Sie Ihre Leidenschaft -  
wir versichern Sie optimal.

**Versicherungsbüro Detlef Oelgemöller**

Osnabrücker Straße 10 · 49477 Ibbenbüren

Telefon 0 54 51 / 1 40 77 · detlef.oelgemoller@concordia.de

**CONCORDIA.**  
EIN GUTER GRUND.

**CONCORDIA**  
Versicherungen

# Die zwei Seiten der Nimbus

## Genaueres Hinsehen offenbart viele Details

Alles hat zwei Seiten. Diese Erkenntnis ist nicht neu, doch gerade bei alten Motorrädern sollte man sich immer wieder daran erinnern. Ben Geutskens aus Norg im Nordosten der Niederlande hat uns zwei Fotos seiner Nimbus C von 1934 geschickt. Gut, Rahmen und Motor sieht man natürlich von beiden Seiten, doch für Details muss man sich schon beide Seiten dieses wunderschönen dänischen Motorrades ansehen.

So sind auf der linken Seite sehr

schön der gesamte Ansaugtrakt des Vierzylinder-Reihenmotors sowie das Getriebe und die Kardanwelle zu erkennen, rechts dagegen ist der markante und ungewöhnlich geformte, verchromte Auspuff ein wahrer Hingucker.

Der 68-jährige Ben Geutskens fährt 2012 zum ersten Mal in Ibbenbüren. Seine Nimbus C hat 746 ccm und erreicht mit ihren 18 PS eine Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h. Neu kostete das Motorrad

1850 dänische Kronen. Heute hat die Maschine, die im Jahre 2006 vorbildlich restauriert wurde, einen Wert von 12 000 Euro.

Die Nimbus ist nicht der einzige Oldtimer von Geutskens. Er hat auch noch eine Ner-a-car Model A, Baujahr 1923, eine Triumph Werke Nürnberg BD250-W von 1941, eine Triumph 3TA der holländischen Armee von 1967 sowie den legendären VW Brezelkäfer aus dem Jahre 1952 in der Garage. ◀



## 400 Jahre in Familienbesitz

### Altes Gasthaus Lanvers

### HOTEL-RESTAURANT



29 komfortable Zimmer und vier  
Appartements – teilweise  
behindertengerecht

Finnische Sauna u. Dampfsauna,  
Whirlpool, Sonnenbank

Internationale Speisen und  
Spezialitäten aus der Region

Drei Tagungsräume mit  
Technik bis 100 Personen

Zwei Säle für Familien- und  
Vereinsfeiern mit bis zu 200 Pers.



*Gastgeber der Motorrad-Veteranen-Rallye 2012*

Dorfstraße 11 ♦ 48282 Emsdetten-Hembergen ♦ Tel. 02572/1509-0 ♦ [www.hotel-lanvers.de](http://www.hotel-lanvers.de) ♦ [info@www.hotel-lanvers.de](mailto:info@www.hotel-lanvers.de)

**von Ostern bis 30.09.12 täglich ab 12 Uhr Mittagstisch und Terrasse geöffnet!**



# Teilnehmer der Großen Ausfahrt

## am Pfingstsonntag, 27. Mai, nach Hembergen, Altes Gasthaus Lanvers

St. Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
264 Prieditis, Egils	D	Grefrath	Harley Davidson	1200	1976
265 Adler, Tim-Alexander	D	Dortmund	Yamaha DT	125	1977
266 Wachter, Hans-Jürgen	D	Goch	Hercules GS 250	245	1979
267 Lode, Bernhard	D	Lindenau	DKW SB 200	198	1938
271 Hornig, Dr. Knuth	D	Ladbergen	Terrot HST	350	1930
272 Busemann, Clemens	D	Werl	Triumph BDG 250	248	1951
273 Beyer, Wolfgang	D	Fröndenberg	BMW R 60/6	600	1973
274 Reimertz, Ulrich	D	Wickede	BMW R 75/5	750	1973
350 Welzel, Thomas	D	Bad Honnef	Brough Superior SS 80	980	1933
351 Stehling, Frank	D	Remscheid	Zündapp DB 200	196	1937
352 John, Michael	D	Vellmar	BSA Typ S	500	1924
353 Lanting, Jaap	NL	Hoogeveen	Royal Enfield Model 150	425	1914
354 Fiets, Herman	NL	Vaassen	Sunbeam Model 3	500	1923
355 Fiets, Berend jr.	NL	Emst	OK Supreme	250	1935
356 Fiets, Berend sen.	NL	Vaassen	Raleigh	350	1923
357 Harries, Kurt	D	Syke	Royal Ruby (Russian)	1000	1917
358 Schol, Rob	NL	Egmond aan Zee	Ariel	500	1929
359 Verduin, Carla	NL	Egmond aan Zee	Matchless G80	500	1935
360 Wijker, Cor	NL	Egmond aan Zee	Ariel Red Hunter	500	1939
361 Ingenfeld, Bernd	D	Bocholt	Triumph Noris 200	198	1933
362 Kampshoff, Reimund	D	Bocholt	DKW ZM	175	1925
363 Schmidt, Heinz	D	Much	Harley Davidson Gesp.	1000	1919
364 Schraven, Achim	D	Hattingen	BMW	500	1928
365 van der Veen, Femmy	NL	Ruinerwold	Puch S 4	250	1938
366 Manneke, Willem	NL	Egmond aan Zee	Harley Davidson	1000	1928
367 Bijman, Yvonne	NL	Leeuwarden	NSU D Rad	125	1936
368 Butterbrodt, Werner	D	Garbsen 1	Indian Big Chief	1200	1929
369 Schellenberg, Frank	D	Großenstein	BMW R47	500	1928
370 De Graaff, Adrie	NL	Egmond aan Zee	Ariel	550	1926
371 De Graaff-Schaper, José	NL	Egmond aan Zee	Ariel	500	1930
372 Hermes, Rainer	D	Essen	Ardie TM 500	500	1928
373 Stehle, Albert	D	Castrop-Rauxel	BMW	500	1928
374 Kühn, Hartmut	D	Ronneburg	DKW NZ 350	343	1933
375 Karkossa, Herbert	D	Bad Bentheim	DKW Block 200	198	1932

St. Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj
376 Butterbrodt, Herbert	D	Hannover	Indian Scout 101	750	1929
377 Ebel, Ralf	D	Ladeburg	NSU OSL 201	198	1937
378 Petersen, Hanne C.	DK	Gram	Nimbus	750	1937
379 Petersen, Christian B.	DK	Gram	BSA	500	1934
380 Kramer, Arris	NL	Maartensdyk	Douglas	600	1920
381 Hassels, Klaus	D	Greven	Terrot HT 350	350	1925
382 Mälzer, Gerd	D	Hamfelde	Ardie SW	750	1929
383 Schroeder, Toni	NL	Winterswijk	Dürkopp	98	1938
384 Knipp, Manfred	D	Netphen	Zündapp	300	1930
385 Baerwald, Christopher	D	Zorbigo	DKW KS 200	198	1937
386 Rohmann, Karsten	D	Ibbenbüren	Ravat	350	1928
387 Gierschner, Dietrich	D	Velbert	NSU 601 TS	592	1925
388 Hoja, Stephan	D	Cadolzburg	Standard BSS 500	500	1929
389 Jäger, Kay	D	Münster	DKW SB 200	192	1935
390 Niese, Günter	D	Berlin	Norton	500	1931
391 Korthues, Rudolf	D	Rheine	NSU 601 OSI	560	1938
393 Niekerke, Brigitte	D	Bad Iburg	NSU ZDB 201	198	1938
394 Niekerke, Herbert	D	Bad Iburg	Diamant	350	1928
395 Niekerke, Andrea	D	Köln	BMW R 52	500	1929
396 Kramer, Martin	D	Schwerte	DKW NZ	250	1939
397 Schiffner, Hans-Jürgen	D	Königsbrunn	Imperia 500 H	500	1928
398 Gawlista, Hans	D	Ahaus	Dresch MA 604	249	1929
399 Baeklev, Preben	DK	Ringe	Nimbus	750	1937
400 Quenzel, Siegfried	D	Rheinberg	DKW SB 500	490	1935
401 Madsen, Ole	DK	Agedrup	AJS - S9L	500	1931
402 Macke, Hermann-Josef	D	Cloppenburg	D-Rad R 0/4	500	1926
403 Macke, Matthias	D	Oldenburg	Motoconfort R2	250	1929
404 Gorres, Iris	D	Xanten	Wanderer	327	1919
405 Heisterkamp, Theo	D	Kirchhellen	Triumph STM 500	500	1934
406 Bekkenkamp, Erwin-Martin	NL	Assen	P&M/Panther	250	1930
407 Holtwick, Heinz	D	Issum	Peugeot	494	1939
408 Terlinden, Wilhelm	D	Krefeld	Imperia	500	1929
409 Lanting, Jan	NL	Klazienaveen	Eysink	450	1907
410 Lanting, Remon	NL	Klazienaveen	Orient	500	1901

## INDIVIDUELLE MÖBEL & RAUMGESTALTUNG

Wir bieten Beratung & Planung, Fertigung & Montage für Ihre Einrichtung aus einer Hand.  
Vereinbaren Sie einen Termin bei sich zu Hause oder holen Sie sich Anregungen in unserer Ausstellung!

HASSELS DESIGN Am Eggenkamp 49 48268 Greven



### MÖBEL & RAUMGESTALTUNG

- Küchen
- TV- & Hifi-Möbel
- Objektmöbel
- Badmöbel
- Einbauschränke
- Gleittüren
- ..und vieles mehr!

### MÖBILITÄT

- Möbel für mehr Komfort
- altersgerechte Möblierung
- barrierefreie Planung & Umsetzung



KLAUS HASSELS | INDIVIDUELLE MÖBEL & RAUMGESTALTUNG  
Am Eggenkamp 49 | 48268 Greven | Fon 02571 6922 | Fax 52579  
[www.hassels-design.de](http://www.hassels-design.de) | [info@hassels-design.de](mailto:info@hassels-design.de)

# Neupreis 1125 Reichsmark

Sander Izaks schätzt seine Triumph N3 heute auf 8500 Euro

Alte Schätzchen – dieser Begriff für die historischen Motorräder ist nicht allein ideell gemeint. So gibt Sander Izaks aus Neede (NL) nahe der Grenze zum Münsterland den aktuellen Marktwert seiner Triumph N3 mit 8500 Euro an. Neu kostete sie 1927 dagegen 1125 Reichsmark.

Die Triumph hat 494 ccm Hubraum, eine Leistung von knapp 5 PS und eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Sie wurde im Juni 1927 erstmals zugelassen. Von diesem Modell wurden zwischen Ende 1926 und Oktober 1927 rund 10000 Motorräder produziert. Die N3 wies gegenüber ihren Vorgängern gleich eine Reihe von Neuheiten auf. Dazu gehörte die hintere Trommelbremse, die mechanische Ölpumpe sowie das Zentralfederbein mit der so genannten Webb Gabel.

Sander Izaks Triumph hat einen nachgerüsteten Lucas magdyno und einen Lenkungsämpfer. Der 31-Jährige besitzt das englische Motorrad – das bereits 1992 restauriert wurde – seit knapp drei Jahren und



Sander Izaks fährt mit seiner Triumph Modell N3 sowohl den Gleichmäßigkeitslauf im Stadion Ost als auch die beiden Ausfahrten. Foto: privat

ist seitdem jeden Sonntag mit seinem Oldtimer unterwegs. In Ibbenbüren geht er in diesem Jahr zum siebten Mal an den Start. Bevor er die Triumph bekam, fuhr er hier mit einer NSU 201 ZDB, Baujahr 1938.

„Letztes Jahr habe ich mit Begeisterung den Banbury Run in England gefahren“, erzählt der Niederländer. Und als nächstes großes Ziel hat er den Langstreckenklassiker Lüttich - Nancy - Lüttich angepeilt. ◀

## Ein Ausflug, der sich lohnt!

Ein Stückchen gute alte Zeit im Schatten der evangelischen Kirche.

Eine gelungene Kombination aus gutem Restaurant und gemütlicher Kneipe lädt zum Besuch ein.

Reichhaltige Speisekarte mit vielen jahreszeitlichen Spezialitäten.

Unsere besondere Empfehlung:  
**schmackhafte Fischgerichte!**

Das Haus bietet Platz für 80 Personen, Gesellschaftszimmer für 20 Personen.

Für alle Festlichkeiten wie Konfirmation, Hochzeit, Taufe, Geburtstage, Jubiläum und ...

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

Unsere Küche ist geöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr von 17.00 - 22.30 Uhr  
Sie finden uns im Internet: [www.Kneipe-am-Kirchplatz.de](http://www.Kneipe-am-Kirchplatz.de)

## Kneipe am Kirchplatz



Das Lokal mit der guten Küche

Kanalstraße 3 · 49477 Ibbenbüren

Tel. 0 54 51/7 33 57

Fax 0 54 51/4 95 66



# Zwei von nur noch 15 fahren in Ibbenbüren

## Geheimnisvolle Lurquin-Coudert

Gut, dass es das Internet gibt. Ein paar Klicks, und schon weiß man über alles Bescheid. Sollte man meinen. Doch selbst das Internet-Lexikon Wikipedia ist – zum Glück nicht allwissend. „Lurquin-Coudert war ein französischer Hersteller von Automobilen“. Keine Rede von Motorrädern! Doch die hat es unbestritten auch gegeben. Bei der diesjährigen Veteranenrallye sind sogar gleich zwei dabei. Frank Harald aus Vechelde bei Braunschweig fährt mit einem Modell von 1906 den Gleichmäßigkeitslauf, die Lurquin-Coudert von Paul Valkenet aus dem niederländischen Leusden ist sogar schon 1904

gebaut worden. Er bestreitet damit nicht nur den Gleichmäßigkeitslauf sondern auch die beiden Ausfahrten.

„Über die Marke Lurquin-Coudert ist leider nicht viel bekannt“, bestätigt auch Valkenet der bislang mit einem Opel Motorfahrrad in Ibbenbüren gefahren ist. Der 64-jährige Niederländer hat sich natürlich mit seinem



seltenen Motorrad beschäftigt und berichtet von einem Bericht aus der Zeitschrift „Motor cycle“ Nr. 5 vom 17. Dezember 1902, in der über die

Wenn's mal richtig kracht.  
DEKRA Schadengutachten.



### Ihr neutraler Partner im Schadenfall:

Jährlich erstellen wir über eine Million Schaden-, Sonder- sowie unfallanalytische Gutachten. Und das in ganz Europa. Mit unserem Service rund um die Schadenbeurteilung bieten wir Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit und Qualität – von der Ermittlung der Schadenhöhe und -ursache bis hin zur Beweissicherung und Dokumentation von Wertveränderungen. Auf die Spezialisten von DEKRA ist Verlass – in jedem Fall.

### Öffnungszeiten

Mo-Fr: 8-17.30 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Gutenbergstraße 23  
49479 Ibbenbüren  
Telefon 05451.93639-0  
[www.dekra-in-ibbenburen.de](http://www.dekra-in-ibbenburen.de)

  
Alles im grünen Bereich.



*Eine Rarität ist die Lurquin-Coudert von Paul Valkenet. Sie ist aber nicht die einzige in Ibbenbüren. Foto: privat*

ersten Lurquin-Coudert geschrieben wurde. Auch zwei Fotos waren dort zu sehen.

1899 wurde Lurquin-Coudert in Paris gegründet und war damit einer der wahren Pioniere der französischen Motorrad-Industrie. Die Marke war bei zahlreichen Motorradrennen an der Spitze und Firmengründer Coudert war einer der bekanntesten Fahrer.

Im Prospekt von 1904 standen drei Modelle: Das „Modell de Touriste“ mit einer Höchstgeschwindigkeit von 65 km/h, die „Course auf Route“ mit 80 km/h und als Spitzenmodell die „Course de Piste“ mit 95 km/h. Später gab es auch V-twin-Viertaktmotoren. „Insgesamt sind aktuell 15 Motorräder dieser Marke bekannt“, erzählt Paul Valkenet und schränkt ein „aber vielleicht gibt es mehr, versteckt in Scheunen oder Sammlung.“ Wenn zwei davon in Ibbenbüren fahren, so ist das schon beeindruckend.

## Düsenreinigung

Valkenets Maschine hat einen Hubraum von 210 ccm. Sie ist ein Viertakter mit Schnüffler-Einlassventil. Das Auslassventil steht gegenüber dem Einlassventil. Der Vergaser ist von Longuemare und hat eine konusförmige Düse, die tief im Vergaser steckt. „Um die Düse zu reinigen, muss man den Vergaser zur Hälfte auseinander nehmen“, zeigt Paul Valkenet eines der kleinen Probleme auf, die so eine Über-Hundertjährige mit sich bringt.

Auffällig sind die vielen Hebel an

der rechten Tankseite. An der Oberseite des Vergasers gibt es die Möglichkeit, mit einer sekundären Luftzufuhr das Brennstoff-Gemisch zu regulieren. Die Zündung – die ebenfalls mit einem Hebel am Benzintank verstellt werden kann – wird durch eine Batterie gespeist, die nicht geladen werden kann. „Ist die Batterie leer, dann muss ich sie wechseln. Alternativ muss ich nach Hause pedalieren oder sogar schieben“, zeigt der 64-Jährige ein Problem auf.

## Keine Ölstandsmessung

Die Schmierung geschieht wie bei vielen Modellen aus der Zeit um die vorherige Jahrhundertwende mit einer Handpumpe, mit der der Schmierstoff ins Kurbelwellengehäuse gepresst wird. Während der Fahrt wird das Öl durch eine Bohrung in der Kurbelwellenachse nach außen geblasen. „Wenn zuviel Schmierstoff im Gehäuse ist, werden meine Schuhe und Kleidung dreckig“, warnt Valkenet. Doch dies ist leider die einzige Möglichkeit zu erfahren, ob ausreichend Öl vorhanden ist oder man nachfüllen muss. Es gibt keine Möglichkeit, den Ölstand zu messen.

Angetrieben wird die Lurquin-Coudert mit einem Keilriemen, ohne Kupplung und Getriebe. Die Riemenscheibe hat vorne 90 mm Durchmesser und hinten 520 mm. Bei der Bremse musste Paul Valkenet einen Kompromiss eingehen. Original sind eine Vorderradbremse und eine Bremse auf der Riemenscheibe am Hinterrad montiert. Beide werden am Lenker betätigt. Um seine Lurquin-Coudert zugelassen zu bekommen – aber auch im Sinne der Sicherheit – wurde zusätzlich eine Rücktrittbremse montiert. ◀

## Hofcafé - Hofladen - Erlebnishof



Wir möchten Sie und Ihre Kinder auf unserem Hof begrüßen,  
und zum Genießen und Entspannen einladen!





- Frühstück, Mittagstisch und versch. Buffets
- Kaffee und Kuchen
- hausgemachte Spezialitäten
- frisches Obst und Gemüse
- Platz und Spielmöglichkeiten für Kinder
- ausreichend Parkplätze und Platz für Gruppen
- Ponyreiten, Kindergeburtstage

**Öffnungszeiten:** täglich ab 08:00 Uhr

**Hof Löbke**  
Alstedder Str. 148, 49479 Ibbenbüren  
Tel: 05451 505830-0, [www.loebke.com](http://www.loebke.com)



LÖBKE





## Mittagsrast in Hembergen

Hembergen heißt das Etappenziel am Pfingstsonntag. Hier ist am „Alten Gasthaus Lanvers“ etwa zwischen 11 und 15 Uhr die Mittagsrast für die Veteranen. Laut Zeitplan kommen die ersten Oldtimer um 11.10 Uhr an. Zuvor wird ab 10.30 Uhr Saerbeck durchfahren und ab 10.55 Uhr Greven. Die Mittagsrast hat für jeden Teilnehmer eine Dauer von mindestens eineinhalb Stunden. Weiter geht es ab 12.40 Uhr über Sinningen (12.52 Uhr) und Bevergern (13.19 Uhr) zum Motorradmuseum Ibbenbüren (13.47 Uhr). Hier ist eine weitere Pause. Ab 14.21 Uhr kehren die Veteranen ins Stadion Ost zurück. Zwischen dem ersten und dem letzten Motorrad können mehr als zwei Stunden liegen.

Karte: Geobasisdaten des Landes NRW © Geobasis NRW 2012

# Pause an Ems und Kanal

## Veteranen fahren zum Kulturspeicher und zum Gasthaus Lanvers

Die Ems – Deutschlands kürzester Strom – begleitet die Fahrer der Veteranenrallye in diesem Jahr über rund 15 Kilometer. Schon vor Greven nähert sich die Strecke auf wenige Meter dem Fluss, der hier noch sehr gemächlich fließt, wahrscheinlich aber wegen dichter Bäume nicht zu sehen ist. Direkt vor Hembergen wird die Ems dann überquert und gleich danach parken die Motorräder zur Mittagspause ein.

Gastgeber sind Mechthild und Ferdinand Gier, Inhaber des „Alten Gasthaus Lanvers“. Mit dem ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb ist es seit 400 Jahren im Besitz der Familie. „Unser Haus haben wir 1978 im Stile westfälischer Bautradition wiedererrichtet“, erzählt Ferdi Gier nicht ohne Stolz, „es ist mit allen Annehmlichkeiten modernen Komforts ausgestattet, ohne an Atmosphäre einzubüßen“. Die Moderne zeigt sich unter anderem auch in einer Stromtankstelle, mit der Fahrer von E-Bikes während einer Pause ihre Batterie aufladen können. Bei schönem Wetter laden Biergarten und Terrasse im Schatten der Servatiuskirche zum Verweilen ein.

Für die Veteranenrallye wird die Dorfstraße gesperrt, die vom Alten Gasthof Lanvers an der katholischen St. Servatius-Kirche vorbei zur Ems führt. Ähnlich wie 2011 in Brochterbeck soll das Zentrum des Dorfes zur Flaniermeile von Oldtimerfreunden werden. Und so erfährt Ferdi Gier tatkräftige Unterstützung unter



*Gemütlichkeit strahlt die Dorfstraße in Hembergen mit dem Hotel-Restaurant „Altes Gasthaus Lanvers“, der Galerie ARTIG und der St.-Servatius-Kirche aus.*

anderem vom Sportverein und der Freiwilligen Feuerwehr Hembergen. Dazu richtet das Dorf einen Flohmarkt aus, dessen Erlös für den Kindergarten bestimmt ist. Das passt doch prima zusammen: Alte, edle Motorräder und Altes für den mehr oder weniger kleinen Geldbeutel.

Hembergen selbst wurde bereits 1245 erstmals urkundlich erwähnt, hat heute mehr als 600 Einwohner. Seit 1. Juli 1969 ist das Dorf ein Stadtteil von Emsdetten. Laut Internet-Lexikon Wikipedia veranstaltet Hembergen jedes Jahr den kleinsten Weihnachtsmarkt Deutschlands.

Ebenfalls am Wasser ist die Kaffeepause am Samstag. Die Veteranen fahren zum Kulturspeicher nach Dörenthe, der direkt am Dortmund-Ems-Kanal steht. Der weithin sichtbare, rot geklinkerte „Turm“ des Kulturspeichers, der sich über fünf Etagen erstreckt, wurde vor rund 100 Jahren als Zwischenspeicher für die Getreide-

lagerung errichtet. Mitte der 1950-er Jahre verlor der Speicher an Bedeutung, stand trotz eines Umbaus dann mehr als 30 Jahre leer bzw. wurde für alles mögliche Gerümpel genutzt.

Das änderte sich erst 1998. Aus dem Getreidespeicher wurde ein Kulturspeicher – mit jeder Menge Platz bei jeweils 170 Quadratmetern Raum auf fünf Etagen. Es gab zunächst die Idee, in den Räumen Kindertheater zu spielen. Doch damit war der Impuls für eine Umgestaltung gegeben. Ein mühevoller Weg begann. Erst im August 2006 war die Sanierung abgeschlossen. Heute ist das Gebäude dank einer Heizungsanlage und neuer Türen und Fenster auch im Winter nutzbar. Statt eines Not-WC gibt es moderne Sanitäranlagen und ins Obergeschoss führt eine gut begehbare Treppe. Seitdem gibt es hier zahlreiche interessante Veranstaltungen und Ausstellungen.

Im November 2009 wurde der Förderverein Kulturspeicher Dörenthe mit dem Ibbenbürener Stadtmarketing-Ehrenpreis ausgezeichnet. An diesem Abend wurde die Idee geboren, die Veteranenrallye zum Kulturspeicher zu führen, denn unter den Gästen bei der Preisverleihung waren auch AMC-Vorstandsmitglieder. Und der AMC war schon 2004 mit diesem Marketingpreis ausgezeichnet worden. Das verbindet, denn Kulturgut sind Oldtimer auch.



*Direkt am Dortmund-Ems-Kanal steht der Kulturspeicher Dörenthe, na klar, schließlich waren dort früher über die Wasserstraße angelieferte Waren eingelagert. Heute gibt's hier wechselnde Ausstellungen. Fotos: Gregor Mausolf*



# Flottweg: „Verwandt“ mit BMW

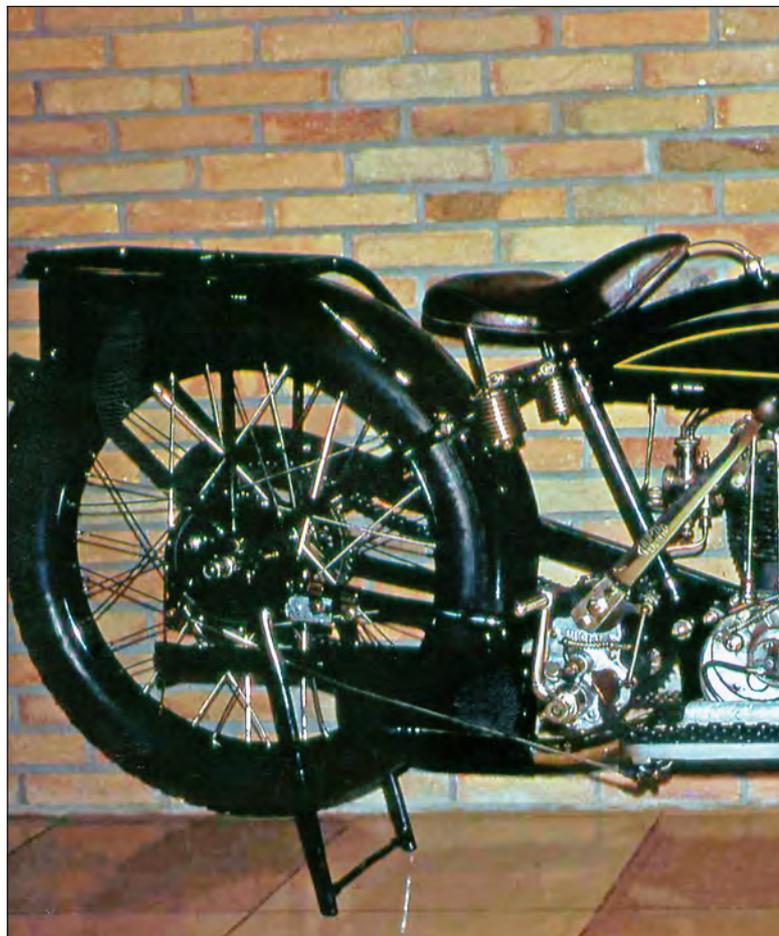
## Otto baute zunächst Flugzeuge

Der Name klingt vielversprechend: Flottweg. Doch der Blick auf die Leistungsdaten zeigt, dass es damit nicht weit her sein kann: Ganze 4 PS sind den 183 ccm Hubraum der Flottweg II FK von Günter Bruer aus Weilmünster am Taunus zu entlocken. Dabei hat das Motorrad an sich eine interessante Geschichte: Es ist irgendwie verwandt mit BMW.

Und diese Geschichte geht auf das Jahr 1911 zurück. Damals gründete Gustav Otto in München die „Gustav Otto Flugmaschinen-Werke“. Otto, der Name ist untrennbar mit

Verbrennungsmotoren verbunden. Richtig, Gustav Otto war ein Sohn von Nikolaus August Otto, der 1876 den ersten Viertakt-Gasmotor entwickelte, der bis heute Grundlage für alle Benzinmotoren ist. Schon 1916 wird das Werk Teil der Bayerischen Flugzeugwerke. Dieser Zusammenschluss wird allgemein als Geburtsstunde der Bayerischen Motorenwerke (BMW) datiert.

Zwei Jahre später hat sich Gustav Otto neu orientiert. Ebenfalls in München errichtet er ein neues Werk, in dem er Fahrräder mit Hilfsmotoren fer-



tigt. Diese Fahrzeuge werden von Beginn an unter dem Namen Flottweg ver-

marktet. Gleiches gilt auch für die in den 1920er-Jahren produzierten Motorrä-

### Ibbenbüren hat wieder ein Auto- und Technikmuseum

**Ibbenbüren** - Auf dem Gelände der alten Feuerwache präsentiert sich dieses Museum bei freiem Eintritt auf einer Fläche von über 1000 m<sup>2</sup>. Neben interessanten vierrädrigen Fahrzeugen gibt es eine seltene Sammlung von Zweirädern zu sehen. Sie spannt den Bogen von einer Draisine (Lauf- rad) bis zur Rennmaschine Rex Sport von 1929. Das große Gelände ist ideal für Oldtimertreffen und Veranstaltungen. Der gehobene Schnellimbiss „Milchbar“, eine Herberge sowie Tagungsräume stehen nicht nur Oldtimerfreunden zur Verfügung. Ein Besuch, der sich lohnt!

Manfred Jesse  
Püßelbürener Damm 23  
49477 Ibbenbüren  
Telefon: 01 70-272 23 21  
www.altefeuerwache.net  
info@altefeuerwache.net



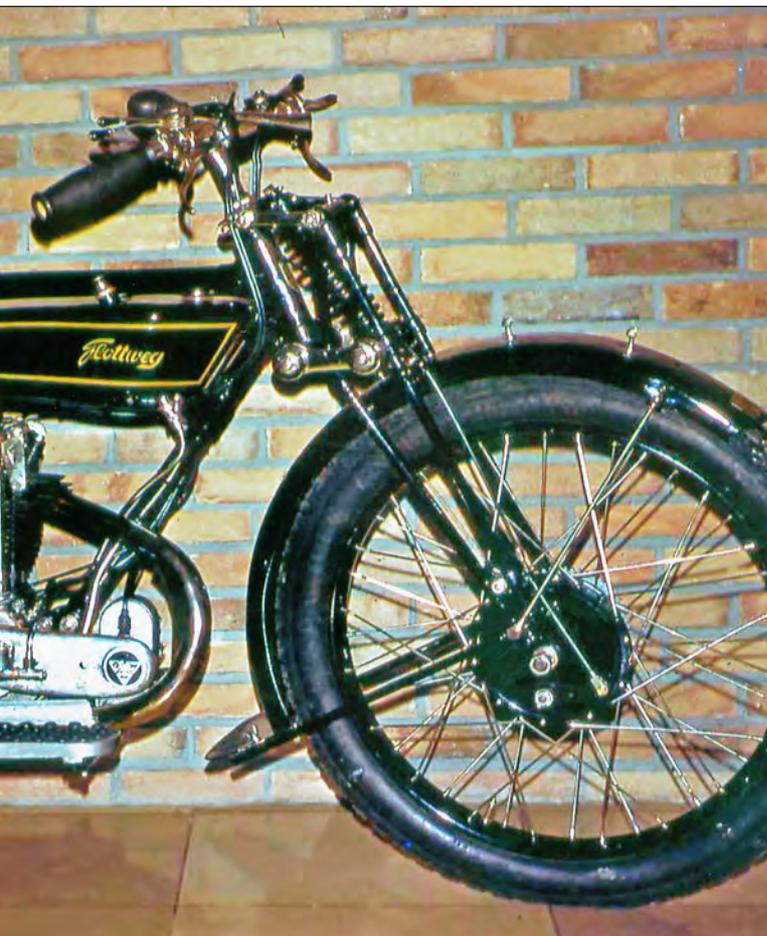
## ALTE FEUERWACHE AUTO- UND TECHNIKMUSEUM

*Milchbar*   
ALTE FEUERWACHE AUTO+TECHNIKMUSEUM  
054 51-505 57 28

Alte Feuerwache 233 m → Püßelbürener Damm 790 m → Große Straße 1790 m →

Fahrerlager der Motorrad-Veteranenrallye → 10 bis 216 m bis Am Sportzentrum → 185 m bis Wilhelmstraße





dern, zu denen auch die Flottweg III FK von Günter Bruer gehört. Gustav Otto lässt sich den Markennamen schützen. Die Rechte werden 1932 an Dr. Georg Bruckmayer verkauft, der im Folgejahr in den „Flottweg-Motoren-Werken“ mit der Produktion von Motorrädern und Flugmotorenkomponenten beginnt. Auch heute noch gibt es Flottweg, doch das inzwischen in Vilsbiburg als Aktiengesellschaft angesiedelte Unternehmen produziert sehr erfolgreich Zentrifugen, Decanter, Separatoren und Bandpressen.

Zurück zur Flottweg III FK von Günter Bruer, der bereits zum 17. Mal in Ibbenbüren an den Start geht. Er fährt damit sowohl die Ausfahrten als auch den Gleichmäßigkeitslauf. Als Kleinkraftrad unter 200 ccm war sie damals sowohl fährerschein- als auch steuerfrei. Der Name Flottweg wurde sicherheitshalber bereits im Prospekt relativiert: „...nicht

für Rennzwecke bestimmt, wohl aber dauerhaft, für die Handhabung einfach und absolut betriebssicher sei.“

1922 hatte die Flottweg lediglich einen Hubraum von 119 ccm. 1924 kam die IIF, die neben einer Hubraum-Vergrößerung auf 169 ccm auch mit einem Riemenantrieb aufwartete, während beim fahrradähnlichem Vorgängermodell der Motor vor dem Lenkkopf angebracht war. Die IIF hatte bereits eine OHV-Ventilsteuerung und war damit recht erfolgreich.

Die Typenbezeichnung III FK, die 1927 vorgestellt wurde, verriet bereits eine erneute wesentliche Änderung: Das K stand für Kette und löste den Riemenantrieb ab. Auch der Hubraum wurde geringfügig vergrößert. Die III FK wurde bis 1932 gebaut. In die späteren Modelle nach der Übernahme durch Dr. Georg Bruckmayer wurden dann JAP-Motoren eingebaut. ◀

Europaweit!

# Rainbow<sup>®</sup>

Animation

Miet- &amp; Veranstaltungsservice

Kinder-Quads



Torbögen

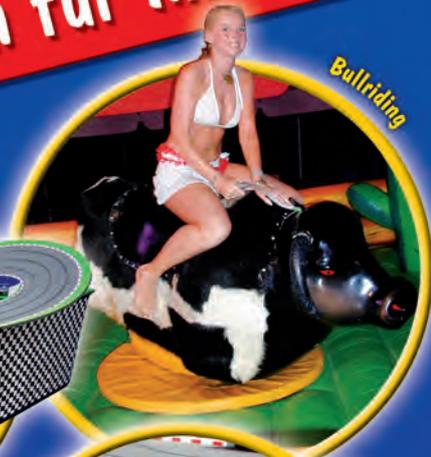


Bimmelbahnen



## Attraktionen für Ihr Event!

Ballriding



Autorennbahnen



Hüpfburgen



Slotcar-Rennen

Jetzt kostenlos  
Katalog anfordern!

...more fun!

[www.wichtige-dinge.de](http://www.wichtige-dinge.de)

Tel. 0049(0)5451 502244

## Angemeldete Mannschaften

für die Große Ausfahrt am Pfingstsonntag, 27. Mai 2012

St.	Name, Vorname	Nat. Marke	cm³	Bauj.
-----	---------------	------------	-----	-------

### UIMaRaMa 2012

33	Grafe, Markus	D Wanderer	327	1918
70	Bötte, Martin	D DKW E 250	250	1927
54	Buhmann, Ulrich	D DKW E206	206	1925
85	Baldus, Rainer	D Wanderer K 500	500	1928

### Die 7.bergs

204	Siebenberg, Gert	D DKW NZ 250	250	1938
219	Siebenberg, Stefanie	D Miele K 20	98	1939
220	Siebenberg, Willi	D BMW R 35	342	1939
154	Ehspanner, Jürgen	D Triumph RL30	198	1934

### HOWIGONO

90	Wiersma, Hendrik-Jan	NL Stylson	250	1928
155	Hoekstra, Minne	NL Harley Davidson Gesp.	1200	1934
39	Nossent, Diederik	NL Royal Enfield Type 180	1000	1921
170	Goossens, Alex	NL Nimbus	750	1935

### Michelin Team

148	Luten, Gerard	NL BSA M33	594	1932
181	Achtien, Anne	NL Harley Davidson R 3	750	1936
40	Heman, Henk	NL Cleveland USA	244	1921
112	van Boerdonk, Toon	NL BSA S29	500	1929

### Oldtimerfreunde Schwarzheide I

93	Kunzmann, Jochen	D DKW E 200	198	1928
92	Genz, Karl-Heinz	D DKW Luxus 200	198	1928
188	Genz, Heiko	D DKW KS 200	198	1937
91	Koschig, Reinhardt	D DKW E 250	248	1928

Pressebüro

**gm-press**  
gregor mausolf

Pressemitteilungen  
Geschäftsberichte  
Wirtschaftsreportagen  
Internet-Texte  
Broschüren  
Kundenzeitschriften  
Festhefte/Programmhefte  
Newsletter  
Reden  
Gebrauchsanweisungen

**Wir bringen  
komplexe  
Sachverhalte  
auf den Punkt**

[www.gm-press.de](http://www.gm-press.de)  
02571/577427 ♦ [info@gm-press.de](mailto:info@gm-press.de)



## Mannschaftssieger

### 1994 **Nederland A**

Henk Nekkers, Jaap Bosma, Wim Marsman, Wim te Kaat, Roel Kroenen, Fred Hesselink, Ginus Sloots

NL

### 1995 **Linker Niederrhein A**

Immo Quenzel, Lothar Rettke, Gerd Roes, Hermann Bevc, Siegfried Quenzel

D

### 1996 **VMCC South**

Kenneth Blake, Shirley Blake, John Moore, Peter Mann

GB

### 1997 **VMC II**

Hans Overveld, Jan Koobs, Agnes Lanting, Anton Achtien

NL

### 1998 **VMC I**

Piet Knoop, Bennie Lenting, Wim te Kaat, Jaap Bosma

NL

### 1999 **HH-MZ-Team**

Manfred Zippel, Hermann Hohn, Hermann Maßmann, Fritz Heidemann

D

### 2000 **Zuit-Friese-Team**

Andries Meyer, Hidde Wapstra, Fedde Platinga, Jan de Jong

NL

### 2001 **Geschwader 97**

Uwe Maneke, Wilfried Pollmüller, Dr. Kurt Hornig, Burkhard Pollmüller

D

### 2002 **Oldtimerfreunde Münchenbernsdorf 1**

Dietrich Schirmer, Jürgen Seidel, Egbert Deumer, Klaus Zenker

D

### 2003 **Zwei-Zylinder-Freunde**

Richard Schütze, Jens Weißleder, Ingolf Jänker, Wolfgang Frank

D

### 2004 **Freunde klass. Motorräder Dreiländereck 1**

Martin Bötte, Jürgen Ehspanner, Friedel Kopp, Ulrich Buhmann

D

### 2005 **Acht Zylinder**

Ulrich Harte, Albert Teeken, Reinhold Grönemann, Karl-Heinz Quest

D

### 2006 **2. Oldtimerfreunde Schwarzheide**

Rüdiger Jung, Fritz Konschak, Andreas Polansky, Rudolf Pochert

D

### 2007 **Veteranenfahrgemeinschaft SSGM**

Monika Schenk, Walter Schenk, Uwe Goedereis, Hermann Maßmann

D

### 2008 **Veteranenfahrgemeinschaft SSGM**

Monika Schenk, Walter Schenk, Uwe Goedereis, Hermann Maßmann

D

### 2009 **Acht Zylinder**

Lothar Klenner, Albert Teeken, Reinhold Grönemann, Ulrich Harte

D

### 2010 **2. Oldtimer-Freunde Schwarzheide e.V.**

Rüdiger Jung, Fritz Konschak, Andreas Polansky, Joachim Kosack

D

### 2011 **Classic-Revival-Rallye-Team**

ArminRedmer, Michael Meyer, Harald Adam, Burkhard Pollmüller

D

# Glocke fürs Classic-Revival-Rallye-Team

Das Classic-Revival-Rallye-Team hat mit 151,602 Punkten denkbar knapp die Mannschaftswertung der Veteranenrallye 2011 gewonnen. Für ein Jahr ging damit die große Schiffsglocke als Wanderpokal an (v.l.) Burkhard Pollmüller aus Gütersloh auf einer NSU 301T, Baujahr 1929, Armin Redmer aus Hattingen auf einer AWD T600 von 1939, Michael Meyer aus Frankfurt mit der Dresch MS 305, Baujahr 1929, und Harald Adam aus Rösrath auf einer Victoria KR20EN, Baujahr 1937. Das Quartett siegte mit einem Vorsprung von 0,112 Punkten vor den Oldtimerfreunden Münchenbernsdorf. Deren Team bestand aus Jürgen Seidel aus Staitz mit der NSU OSL 201, Baujahr 1937, Egbert Deumer aus Münchenbernsdorf auf einer Victoria Bergmeister KR6, Baujahr 1934, Roberto Rietze aus Wünschendorf auf einer Victoria KR25S, Baujahr 1938, und Ringo Krenz aus Gera mit der Standard BT, Baujahr 1930. Dritter wurde die Mannschaft der Oldtimerfreunde Halle-Teicha. Foto: M. Mausolf



## HOTEL & RESIDENCE Hubertushof

☆☆☆☆  
Restaurant - Café

Inh. Familie Welp

49479 Ibbenbüren  
Münsterstraße 222

Telefon (0 54 51) 94 10-0 · Fax (0 54 51) 94 10-90

eMail: [info@HotelHubertushof.de](mailto:info@HotelHubertushof.de)

<http://www.HotelHubertushof.de>

Landhotel mit 45 Betten. Alle Zimmer und Suiten bieten angenehmen Komfort mit Natursteinbad/ Dusche, WC, Fön, Telefon, Radio, Sat-TV, WLAN, Minibar. Stilvolle Restaurant-Räume, Kaminzimmer, Tagungen und Familienfeiern (10-50 Personen).

Café-Terrasse mit Wassergarten (abends beleuchtet)  
Wander- u. Radwege führen unmittelbar am Haus vorbei.

NEU: 9-Loch-SwinGolf-Anlage



# ADAC



Andreas Klöckner  
ADAC Mitglied seit 2003

LESERWAHL

**BEST BRAND  
2012**

KATEGORIE  
Oldtimer-Versicherungen

**Motor  
Klassik**

## Die Versicherung, die mit der Zeit geht. Die ADAC-ClassicCarVersicherung.

Ihr ClassicCar ist etwas ganz Besonderes. Deshalb schützen wir es mit besonderen Leistungen wie VollkaskoPlus und der Restaurierungsversicherung, bei der Ihr Oldtimer sogar in Einzelteilen in besten Händen ist. Testen Sie unsere günstigen Beiträge – lassen Sie sich jetzt ein Angebot machen: in jeder ADAC Geschäftsstelle, unter 0 180 5 12 10 32\* oder unter [www.adac.de/classiccar](http://www.adac.de/classiccar)

\* 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz;  
max. 42 Cent/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen.

ADAC Autoversicherung AG

## Angemeldete Mannschaften

für die Große Ausfahrt am Pfingstsonntag, 27. Mai 2012

St.	Name, Vorname	Nat.	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj.
-----	---------------	------	-------	-----------------	-------

### Acht Zylinder

167	Harte, Ulrich	D	Fisker&Nielsen Nimbus L	746	1935
37	Klenner, Lothar	D	Wanderer	616	1920
47	Teeken, Albert	D	D-Rad R 0/4 SW	496	1924
62	Grönemann, Reinhold	D	Wanderer Typ H	750	1926

### Schweiz I

156	Kuert, Christian	CH	Motosacoche Grand Sport	350	1934
61	Zollinger, Wilfried	CH	Royal Enfield 352 Twinport	350	1926
152	Steiner, Rolf	CH	Moser OHV Luxe	500	1933
114	Meier, Christian	CH	Motosacoche 411 A	500	1929

### Schweiz II

95	Fehr, Remy	CH	Motosacoche 310	346	1928
111	Ringgenberg, Kurt	CH	Monet Goyon G Superspor	350	1929
110	Ringgenberg, Christian	CH	Terrot HSSO	350	1929
187	Fischer, Ruedi	CH	Gnome + Rhone	350	1936

### Oldtimerfreunde Halle-Teicha

118	Mannitz, Peter	D	NSU 501 T	500	1929
63	Borchardt, Axel	D	NSU	500	1926
77	Kaiser, Roland	D	D-Rad R 0/6	500	1927
174	Lohse, Stephan	D	Victoria KR 20 ZBL	200	1935

### D-Rad-Haie Braunschweig

104	Ehlers, Werner	D	D-Rad R 0/6 SW	500	1928
145	Frank, Harald	D	D-Rad R 11	500	1931
123	Ehlers, Arndt	D	D-Rad R 9	500	1929
151	Ehlers-Frank, Andrea	D	D-Rad R 20	200	1932

### Oldtimerfreunde Münchenbernsdorf

1	Seidel, Jürgen	D	NSU OSL 201	198	1937
139	Krenz, Ringo	D	Standard BT	500	1930
64	Deumer, Egbert	D	NSU 200 R	200	1926
230	Deumer, Marina	D	Victoria KR 15 N	148	1939

### Team Bosma

165	Bosma, Erik	NL	Terrot RL	500	1934
109	Bosma, Jolanda	NL	Peugeot P107	350	1928
52	Bosma, Jaap	NL	Humber Tourist	350	1924
106	Heijink, Jennie	NL	Peugeot P107	350	1928

### Motorclub Steglitz e.V. im ADAC

215	Kosack, Joachim	D	BMW R 51	498	1938
207	Jung, Rüdiger	D	Triumph B 200	198	1938
84	Raguse, Thomas	D	Norton 500 S	500	1927
216	Konschak, Fritz	D	BMW R 61	600	1938

### Classic Revival Rallye Team

235	Redmer, Armin	D	AWD T600	600	1939
113	Meyer, Michael	D	Dresch MS 350	350	1929
	wird nachgemeldet				
	wird nachgemeldet				



**Die Sicherheit** von Teilnehmern und Zuschauern ist für den AMC Ibbenbüren oberstes Gebot. Um sie weiter zu erhöhen, wurden jetzt erste große Warnschilder gedruckt, die andere Verkehrsteilnehmer um langsame Fahrweise bitten. Alle Helfer auf der Strecke werden zudem mit einheitlichen Warnwesten ausgestattet, an denen sie weithin sichtbar als Mitarbeiter der Streckensicherung oder Ordner zu erkennen sind. Die neuen Warnwesten und Schilder präsentieren hier (v.l.) Christian Schulz, Ludger Schoppe, Richard Zilinski, Fitty Haselroth und Matthias Rütten. Der Fahrer des Schlussmotorrades Matthias Rütten ist nicht etwa schüchtern oder unhöflich, aber einer muss ja zeigen, wie die Westen von hinten aussehen. Foto: Gregor Mausolf



**Unterwegs und doch zu Haus**

Münsterstr. 201 · 49479 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 - 9 40 50 · Fax 0 54 51 - 9 40 5 32

E-Mail: [info@hotel-bruegge.de](mailto:info@hotel-bruegge.de) <http://www.hotel-bruegge.de>

**Wir bieten mehr als  
nur gepflegte Gastlichkeit!**

Hotel und Restaurant Brügge und seine Möglichkeiten:

- Restaurant
- Bierstube
- Kaminzimmer
- Räume für Taugungen und Familienfeiern für 15 - 130 Personen
- 34 modern eingerichtete Hotelzimmer
- Gartenterrasse
- Partyservice
- Zwei vollautomatische Kegelbahnen
- Fahrradverleih
- Parkmöglichkeiten für PKW und Reisebusse



# Riesiger Kotflügel ist das M

Mike Hele aus Waterlooville suchte mehr als zehn Jahre na



Mike Hele fuhr seine Ner-a-car 2011 den Banbury Run. Jetzt kommt er damit nach Ibbenbüren. Foto: privat

Von Mike Hele und Gregor Mausolf

**Ner-a-car ist schon ein sonderbarer Name für ein Motorrad. So merkwürdig wie der Name selbst – der wohl ein Wortspiel um seinen Konstrukteur Carl Neracher ist – ist auch das Zweirad selbst, das Mike Hele aus Waterlooville/Hampshire in diesem Jahr mit nach Ibbenbüren bringt.**

Carl Neracher und Alan Smith hatten beschlossen, ein Motorrad zu entwerfen und zu bauen, das alle Bedürfnisse eines Motorradfahrers, der nicht nass und schmutzig wer-

den wollte, mit einer sehr guten Straßenlage vereinen sollte. Das Ergebnis war Ner-a-car, das man aus dem Englischen auch mit „einem Auto ähnlich“ übersetzen konnte. Gewor-

Schluss, dass hier einiges im Argen lag. Die Straßenlage der Maschinen war alles andere als gut, und Fahrten endeten für den Fahrer oft nass und schmutzig. Dadurch kam für Menschen, die beruflich auf ein Fahrzeug angewiesen waren, wie Ärzte und VIKare sowie für Frauen der Kauf eines Motorrades nicht in Frage.

Aus dieser Erkenntnis heraus entstand Ner-a-car mit seinem sehr niedrigen Schwerpunkt, einer komplett geschlossenen Karosserie und mit einer Lenkung in der Nabenmitte. Das auffälligste Merkmal des Designs war der riesige vordere Kotflügel, der den Fahrer von all dem Schmutz und Wasser abschirmt, die ein normaler Fahrer bei nassem Wetter über sich ergehen lassen muss.

Zu diesem sehr revolutionären Design kam der Reibantrieb, wodurch ein Getriebe überflüssig wurde. Die zentrale Lenkung macht Ner-a-car so ruhig auf der Straße, dass es möglich ist, dass der Fahrer die Arme verschränkt und das Fahrzeug ausschließlich über die Verlagerung des Schwerpunktes lenkt.

Viele Werbespots wurden gedreht, bei denen der Fahrer auf dem Sitz stand oder komplett auf dem



FEEL THE DIFFERENCE



**Ford in Ibbenbüren**

**auto schüttken**

ibbenbüren, tecklenburger damm 33  
tel. 05451/545480 - www.auto-schuettken.de

ben wurde mit dem Slogan „Fahr wie Du (angezogen) bist“, und in Anzeigen wurden gerne Frauen mit normalen weißen Kleidern auf dem Motorrad abgebildet.

Schon 1917 hatte Carl Neracher angefangen, sich mit Design und Technik des typischen Motorrads der damaligen Zeit zu beschäftigen.

Er kam zu dem



# Markenzeichen

nach einer bereits restaurierten Ner-a-car

Motorrad lag, während es unbeeindruckt weiterfuhr. Zahlreiche Motorrad-Zeitschriften hoben seinerzeit hervor, dass das Bike sehr sicher bewegt werden konnte und gerade auf lockerem Untergrund einen sehr guten Grip aufwies.

Im Jahre 1919 hatten Neracher und Smith erfolglos versucht, Kapital für die Produktion des Ner-a-Car in Amerika aufzubringen. So luden sie H. Powell von Simplex-Autos in Großbritannien nach Amerika ein, um die Möglichkeit einer Fertigung durch Simplex zu diskutieren. Später wurde vereinbart, dass Simplex-Autos die Ner-a-Car-Motorräder in Lizenz bauen dürfe, um sie in Großbritannien und den Kolonien sowie in Kanada zu verkaufen. 1920 wur-

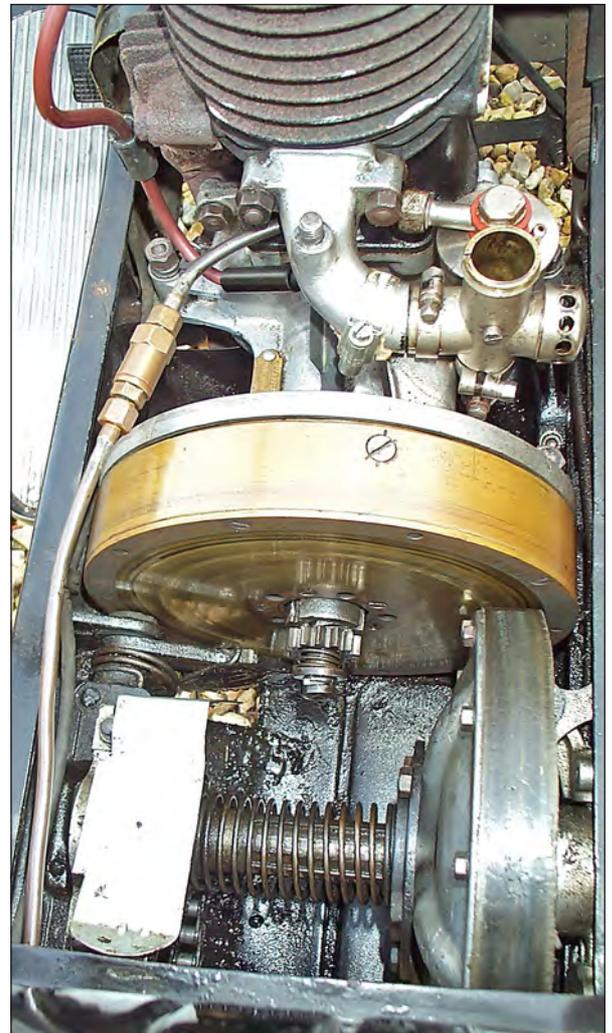
de dann doch in den USA ein Finanzier gefunden und die Ner-a-Car-Corporation konnte gegründet werden.

Die englische Ner-a-Car-Version wurde 1921 auf der Isle of Man TT vorgestellt. Sie unterschied sich von dem US-Bike dadurch, dass hier ein Simplex-Motor eingebaut wurde, der aber genau wie anschließend das amerikanische Aggregat 221 ccm Hubraum hatte.

Im Jahr 1921 bestritt Gwenda Janson mit einer Ner-a-Car die 1000

Meilen von Großbritannien und gewann ein Prädikat des britischen Motorradsportverbandes ACU (Auto-Cycle Union).

Zur gleichen Zeit übernahm in den Vereinigten Staaten die Ner-a-Car-Corporation eine Fabrik in Syracuse NY. 1922 konnte die US-Produktion aufgenommen werden, und die erste Ner-a-Car wurde auf der Chicago Show vorgestellt. Ein Jahr später wurde im Vereinigten



Ungewöhnliche Kraftübertragung: Durch einen Reibantrieb kann auf ein Getriebe verzichtet werden.

Foto: Mike Hele

Königreich das Modell B mit einem größeren 285-ccm-Motor und einem viel größeren vorderen Kotflügel produziert. 1924 kam das Modell C mit einem Blackburne 350-ccm-Viertakt-Seitenventil-Motor. Es hatte dann doch wieder ein Getriebe und eine Kupplung. Der US-Motor erhielt eine Hubraumvergrößerung auf 255 ccm. 1927 wurde die Produktion in Großbritannien eingestellt und im folgenden Jahr in den USA. ▶



Ein französischer Freund schickte Mike Hele diesen schönen Cartoon zu Weihnachten. In der Gedankenblase heißt es sinngemäß: „Verdammt, ich bin spät dran. Da wird Renate aber mit mir schimpfen...“

**Wir sorgen bei der Veteranenrallye für den guten Ton**



**AVM**

**middelhuis**

Bodelschwinghstraße/Ecke Gravenhorster Straße  
49477 Ibbenbüren • Telefon 054 51/150 11  
www.middelhuis.de • vertrieb@middelhuis.de



**EURONICS** TV \* HIFI \* MULTIMEDIA \* HEIMKINO \* MULTIROOM \* SAT



# Jede Fahrt mit einem Lächeln

## Ausfahrt im BSA-Gespann

► „Vor über 15 Jahren habe ich in einem alten Motorrad-Buch das Bild einer Ner-a-Car gesehen,“ erzählt Mike Hele. „Da ich immer schon eine Vorliebe für ungewöhnliche Autos und Motorräder hatte, war ich sofort begeistert.“ Also machte sich der Engländer auf die Suche nach einem Ner-a-car. „Allerdings wollte ich ein restauriertes Motorrad“, schränkte er selbst seine Möglichkeiten ein. Zu viele unfertige Projekte warteten nämlich bereits in seiner Garage.

Endlich nach zehn Jahren Suche fand Hele sein Modell B in vollständig restauriertem Zustand. „Schon bei der allerersten Fahrt verliebte ich mich in dieses Motorrad. Es war eine einzigartige Erfahrung, entspannt zurückgelehnt zu fahren. Dieses Gefühl hat mich nie verlassen. Jedesmal, wenn ich fahre, kann ich einfach ein Lächeln nicht verkneifen.“

Nachdem Mike Hele viermal den



Zum dritten Mal sind Mike und Renate Hele in diesem Jahr in Ibbenbüren. Die Ausfahrten bestreiten die sympathischen Engländer mit diesem BSA-Gespann von 1930. Der Beiwagen ist bei britischen Motorrädern links vom Motorrad montiert.  
Foto: Mike Hele

Banbury Run in Großbritannien gefahren ist, möchte er sein Ner-a-car jetzt in Ibbenbüren im Stadion vorstellen. Für die Ausfahrten nimmt der 62-Jährige allerdings ein 500-ccm-BSA-Gespann von 1930. „Mit dem Seitenwagen auf der falschen Seite“, wie Hele selbst schmunzelnd

feststellt. Schließlich ist auf der Insel Linksverkehr. Im Beiwagen nimmt seine Frau Renate Platz. Nach einem schweren Unfall kann sie anders als 2011 bei der Ibbenbürener Veteranenrallye nicht selbst mitfahren. Wir wünschen ihr gute Besserung. ◀

## Hauptuntersuchung fällig? Dann am besten gleich zu DEKRA.



Kompetent, flexibel und unbürokratisch.

Sicherheit hat Vorfahrt. Fahren Sie doch einfach bei unserer DEKRA Kfz-Prüfstelle vor. Ganz ohne Termin und langes Warten. Unsere Ingenieure vor Ort führen dabei nicht nur die erforderlichen Prüfungen durch – sie beraten Sie auch gerne bei speziellen Fragen.

### Öffnungszeiten

Mo-Fr: 8-17.30 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

### DEKRA Automobil GmbH

Gutenbergstraße 23

49479 Ibbenbüren

Telefon 05451.93639-0

[www.dekra-in-ibbenburen.de](http://www.dekra-in-ibbenburen.de)



**DEKRA**

Alles im grünen Bereich.

# Viggo zurück in Dänemark

## Christian Petersen für Verdienste um den Veteranensport geehrt

Der Stifter des Preises war Däne: Viggo Thomadsen, Gründungsmitglied des Danmarks Veteran Motorcykleclub und bis zu seinem Tod Mitglied des deutschen Veteranen-Fahrzeugverbandes (VFV). Seit 1992 wird der „Viggo“ – ein in Bronze gegossener Motorradfahrer der frühen 30-er Jahre – als Wanderpokal an Frauen und Männer verliehen, die sich besonders um den Veteranen-Sport verdient gemacht und für Andere eingesetzt haben.

Zum ersten Mal ist 2011 ein Däne mit dem Viggo ausgezeichnet worden: Christian B. Petersen. Der heute 71-Jährige aus Gram im südwestlichen Dänemark ist bereits seit 15 Jahren ständiger und gern gesehener Gast in Ibbenbüren, wo der „Viggo“



Christian B. Petersen (r.) wurde 2011 von Hubert Brosche (M.) als neuer Viggo-Preisträger ausgewählt. AMC-Ehrenvorsitzender Rolf Lehmann gehörte zu den ersten Gratulanten.  
Foto: Matthias Mausolf

traditionell verliehen wird – obwohl er keine Ibbenbürener Auszeichnung ist. „Christian Petersen ist seit vielen, vielen Jahren für

den Veteranensport sehr aktiv – sowohl als aktiver Fahrer, als Restaurateur aber auch als Organisator“, würdigt der Viggo-Preisträger

ger von 2010, Hubert Brosche aus Bad Segeberg, seinen Nachfolger. „Er ist unser Verbindungsmann zum dänischen Veteranenclub und hat immer auch zur der Freundschaft unter Deutschen und Dänen – die ja nicht immer einfach war – beigetragen.“

Hubert Brosche allein hatte entschieden, dass Christian Petersen mit dem Viggo geehrt wurde. So wollte es Thomadsen, und so ist es bis heute geblieben. Entsprechend hat nun der Däne die ehrenvolle und schwierige Aufgabe, einen neuen Viggo-Preisträger zu suchen und ihm den kleinen Motorradfahrer zu überreichen, auf dessen Sockel Plaketten mit den eingravierten Namen aller 20 bisher geehrten Veteranenfreunde angebracht sind. ◀

## Die Viggo-Preisträger

1992 Heinz Kindler	Kaltenkirchen
1993 Günter Warnecke	Leeste b. Bremen
1994 Christian Zimmerlin	Bötzingen/Baden
1995 Günter Schnittker	Ibbenbüren
1996 Horst Armbruster	Gundelfingen
1997 Siegfried Quenzel	Rheinberg
1998 Hildegard u. Berni Veltmann	Ibbenbüren
1999 Jochen Polenz	Ibbenbüren
2000 Eberhard Vollprecht	Großpösna b. Leipzig
2001 Johannes Götze	Berlin
2002 Andreas Deuse	Oranienburg
2003 Peter Mannitz	Zörbig b. Halle/Saale
2004 Rolf Lehmann	Ibbenbüren
2005 Willem Pol	Norg (NL)
2006 Horst Bork	Castrop-Rauxel
2007 Elke Meyer	Lengerich
2008 Helmut Hoffrogge	Hörstel
2009 Shirley u. Kenneth Blake	Poole Dorset (GB)
2010 Hubert Brosche	Bad Segeberg
2011 Christian Petersen	Gram (DK)



Hotel Leugermann

...so individuell wie Sie



## Atmosphäre zu jedem Anlass

- Gemütliche Gaststätte und Restaurträume
- regionale und saisonale Küche
- Wintergarten und Festsaal
- **Kompletter Verwöhnservice** für Hochzeiten, Familienfeiern und Betriebsfeste
- **Gratisübernachtung im romantischen Hochzeitszimmer** bei Feiern ab 80 Personen in unserem Haus.
- Gartenterrasse und Biergarten mit altem Baumbestand
- modern ausgestattete Tagungsräume von 35-115 qm
- 2 Kegelbahnen, Partyservice
- 38 Komfort-Themenzimmer und 2 Suiten
- mediteraner Wellnessbereich
- Beautyoase „Sonnenblick“ mit Kosmetikbehandlungen, Entspannungsbädern Wohlfühlmassagen

Osnabrücker Straße 33 · 49477 Ibbenbüren

Tel. 0 54 51/9 35-0 · Fax 0 54 51/9 35-9 35

www.Hotel-Leugermann.de · E-Mail: info@leugermann.de



# Gewerbepark Gildestraße 53



**ein starkes Stück Ibbenbüren**

Inh.  
Dieter Holitschke  
  
**Auto Krause**  
LACKIER-CENTER GILDESTRASSE  
0 54 51 / 5 45 96 34

**AMEL-Treff**  
**BOXENSTOP** bei  
Theo  
0 54 51 / 5 45 96 34

  
ELEMENTECENTER  
TÜREN • FENSTER • TORE  
0 54 51 / 93 60 - 4



**Die Jugendgruppe des THW** ist seit Jahrzehnten eine unverzichtbare Stütze der Veteranenrallye. Ob es um die Verkehrslenkung für die Teilnehmer in der Ibbenbürener Innenstadt und an diversen Stopps geht, die Startvoraufstellung beim Gleichmäßigkeitslauf im Stadion oder das Abstempeln der Bordkarten auf den Strecken und das Führen von Durchgangslisten – die Truppe um Jugendbetreuer Thomas Beimdieck (3.v.l.) und seinen Mitstreitern ist stets zuverlässig auf ihren Posten. Und auch sonst packen die Mädchen und Jungen überall mit an, wo Hilfe gebraucht wird. Es ist daher ein schöner Brauch, dass sich der AMC mit einem Scheck und einem Pokal für die umfangreiche Hilfe bedankt. Bei der Scheckübergabe betonten sowohl Thomas Beimdieck als auch AMC-Vorsitzender Hans-Christoph Kröger (2.v.r.), dass die Zusammenarbeit auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden soll. Kröger: „Vielen Dank für Eure tolle Unterstützung. Ohne Euch wäre die Veteranenrallye undenkbar.“

Foto: Gregor Mausolf



**Jetzt anmelden und dabei sein!**  
**Die ADAC Oldtimer-Pokalserien**

- ADAC FIVA Historic Cup
- ADAC FIVA Historic Trophy
- ADAC Classic Revival Pokal für Automobile und Motorräder

Mehr Information unter: [www.adac.de/oldtimer](http://www.adac.de/oldtimer) oder per Fax (0 89) 76 76 22 27



# Yannick Otten hat schon (fast) 19 Jahre Benzin im Blut

## 18-jähriger aus Nettetal restaurierte sich eine DKW NZ 350 selbst

Worüber freut sich ein 18-Jähriger zu Weihnachten? Über eine alte, leicht speckige „Betriebsanleitung für DKW-Motorräder – Modelle NZ 250 und NZ 350“ wohl kaum! Falsch! Yannick Otten hat sich vor einem knappen halben Jahr riesig gefreut. So sehr, dass er ein Foto seines Weihnachtsgeschenks am selben Tag ins Internet-Forum [www.motoclub.de](http://www.motoclub.de) gestellt hat.

Der Junge aus Nettetal am Niederrhein hat Benzin im Blut. Aufgesogen sozusagen mit der Muttermilch. Am 8. Juni wird er 19, doch schon jetzt ist er zum 19. Mal bei der Ibbenbürener Veteranenrallye. Zuerst natürlich nur als eines von vielen spielenden Kindern im Fahrerlager, doch seit er als 15-Jähriger ein Mofa im Straßenverkehr bewegen darf, auch als aktiver Fahrer in der Jugendklasse.

Der späte Pfingsttermin 2011 war ein Glücksfall für Yannick Otten. Drei Tage vor der Ausfahrt am Samstag wurde er 18 und konnte somit mit einem „richtigen Motorrad“ die Ibbenbürener Veteranenrallye fahren: Einer DKW NZ 350, Baujahr 1939. Erst auf dem letzten Drücker war sie (fast) fertig geworden. Vater Norbert Otten machte für seinen damals noch 17-jährigen Sohn eine 100-Kilometer-Erprobungsfahrt. Ibbenbüren konnte kommen.

Doch bis es so weit war, wartete eine Menge Arbeit auf den jungen Veteranenfreund. Erst Anfang des Jahres hatte er die DKW bekommen. Sie gehörte zuvor einem Freund seines Vaters. Der hatte irgendwann die Lust an der Oldtimerei verloren, und so wartete das gute Stück mehr als zehn Jahre auf seine Wiedergeburt. „Der Motor war schon gemacht und einige Teile verchromt“, erzählt Otten, „der Rest war zwar schon sandgestahlt, lag aber zehn Jahre lang im Keller.“

Das können Metallteile gar nicht gut haben, und so musste der größte Teil einer erneuten Oberflächenbehandlung unterzogen werden, bevor die Lackierung und das Auftragen der Lineaturen in Angriff genommen werden konnte. Mit Unter-



Zweimal Yannick Otten mit einem Zeitabstand von fast 15 Jahren: Oben als 18-Jähriger auf seiner sehr schön restaurierten DKW NZ 350, Baujahr 1939, und links als vierjähriger, strahlender „Beifahrer“ auf dem Tank der DKW SB 350 von Wilhelm Terlinden aus Krefeld. Die beiden drehten 1997 einige Runden auf der Wiese des Fahrerlagers. Fotos: privat



stützung von Vater Norbert und Onkel Erich Lommes wurde natürlich auch diese Hürde gemeistert. So war bei der Jungfernfahrt in Ibbenbüren lediglich das vordere Schutzblech noch nicht wieder auf dem neuesten Stand. „Das Schutzblech war noch beim Lackierer, also habe ich ein altes rausgekramt und mit der Dose lackiert, damit ich



nicht ohne Schutzblech fahren musste“, schmunzelt der künftige Maschinenbau-Student heute über den Wettlauf mit der Zeit. Ach ja, auch der Tacho war leider auch nicht rechtzeitig da. Macht nichts, den braucht man bei den gemütlichen Touren bei der Veteranenrallye ohnehin nicht.

Das größte Problem bei der Restaurierung war der Auspuff. Nicht nur, dass die Halterung komplett neu gebaut werden musste, auch der Schalldämpfer selbst war teilweise marode und musste zerlegt und teilweise neu geschweißt werden. Inzwischen ist na-

türlich alles so, wie es sein muss.

Trotz der 100-Kilometer-Probefahrt verlief der erste Einsatz in Ibbenbüren nicht reibungslos. Die Kupplung rutschte, und so musste Yannick Otten die gesamte Große Ausfahrt in den ersten drei Gängen bestreiten. Im Ziel angekommen ist er trotzdem, an eine vordere Platzierung war natürlich nicht zu denken.

Die DKW NZ 350 hat – wie die Typenbezeichnung schon sagt – einen Hubraum von 350 ccm. Der Zweitaktmotor leistet 11,5 PS bei 4000 Umdrehungen pro Minute. Damit wird eine Höchstgeschwindigkeit von 105 km/h erreicht. Das Fahrzeug hat ein Viergang-Getriebe mit Fuß- und Hand-

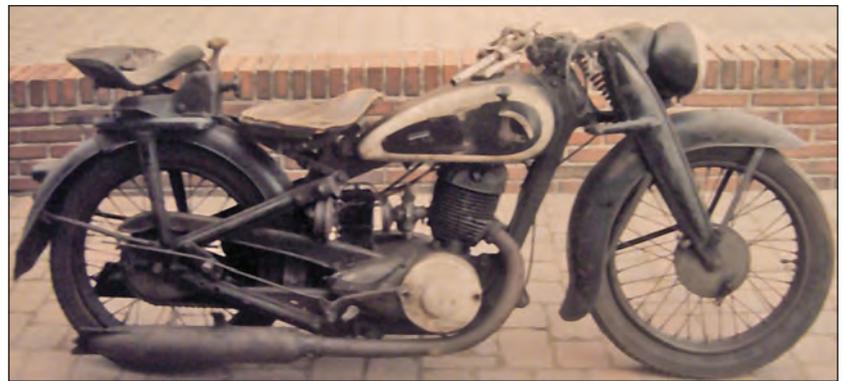


schaltung. Von der DKW NZ 350 wurden von 1938 bis 1943 inklusiv Wehrmachtsmodell rund 45300 Fahrzeuge produziert.

Es gab von der NZ 350 auch eine Geländeversion für das NSKK (Nationalsozialistische Kraftfahrkorps) mit hochgelegten Auspufftöpfen und mit Hinterradfederung. Als der Krieg anfang, wurde eine NZ 350 für die Wehrmacht entwickelt, für die viele Veränderungen vorgenommen wurden. Dabei wurden auch die Aluminiumteile durch Blech- und Grauguss-elemente ersetzt, da Aluminium Mangelware war. ◀



Improvisation ist alles: Im Garten der Familie Otten in Nettetal wurde kurzzeitig eine „Tankliniervorrichtung“ aufgebaut.



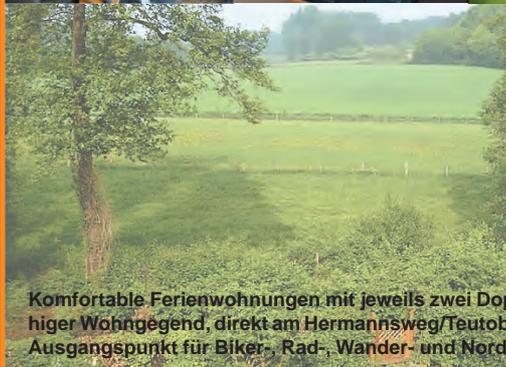
So sah die DKW von Yannick Otten vor der Restaurierung aus.

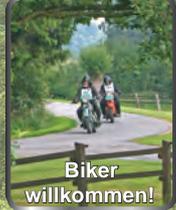
**Ferien bei Hoffmann**





Ferienwohnung Im Brook





Biker willkommen!

Komfortable Ferienwohnungen mit jeweils zwei Doppelzimmern in ruhiger Wohngegend, direkt am Hermannsweg/Teutoburger Wald. Idealer Ausgangspunkt für Biker-, Rad-, Wander- und Nordic-Walking-Touren.





Ferienwohnung Amselweg

Andrea & Markus Hoffmann ♦ Im Brook 27 ♦ 49545 Tecklenburg-Brochterbeck  
 Tel.: +49 (0) 54 55/16 17 u. +49 (0) 54 55/15 27 ♦ Mobil: +49 (0) 160/97 34 94 42  
 www.ferien-bei-hoffmann.de ♦ info@ferien-bei-hoffmann.de  
 webdesign: www.wernerinnerup.de





**Gerard Luten** aus Akersloot bei Amsterdam hat den Gleichmäßigkeitslauf 2011 gewonnen. Der 61-jährige Niederländer hatte mit seiner Rover von 1919 gerade mal 0,78 Sekunden Abweichung von der Idealzeit. Nur unwesentlich unpräziser fuhr Markus Grafe aus Westerkappeln auf Platz zwei. Er hatte mit seiner Wanderer, Baujahr 1918, eine Abweichung von exakt 1,00 Sekunden von der Sollzeit. Während beide minimal langsamer waren als gefordert, fuhr Harald Fiedler mit seiner Triumph, Baujahr 1912, genau 1,21 Sekunden zu früh durch Ziel. Foto: Matthias Mausolf



**MUCKE**

www.mucke-transporte.de

ERDBEWEGUNGEN  
TRANSPORTE  
BAUSTOFFE  
SANDGRUBEN  
KOHLENHANDEL  
CONTAINERDIENST

Ibbenbürener Straße 160 · 49509 Recke  
Tel. 0 54 51/96 50-0 · Fax 0 54 51/96 50 60

## Sieger Gleichmäßigkeitslauf

1981	kein Gleichmäßigkeitslauf		
1982	Johannes Huising	Rolde	(NL)
1983	nicht bekannt		
1984	Helga Müller	Waltrop	(D)
1985	nicht bekannt		
1986	Heiner Beckmann	Harsewinkel	(D)
1987	Gert Hofland	Lunteren	(NL)
1988	Ludwig Staab	Westerngrund	(D)
1989	Dr. Henning Ritter	Kaiserslautern	(D)
1990	Harald Fiedler	Salzuflen	(A)
1991	Willi von den Driesch	Waldfeucht-Haaren	(D)
1992	Günter Niese	Berlin	(D)
1993	Werner Fatteicher	Münchenbernsdorf	(D)
1994	Peter Partzsch	Wessenburg	(D)
1995	Volker Möllenbeck	Porta Westfalica	(D)
1996	Günter Ortmeier	Löhne	(D)
1997	Werner Ehlers	Braunschweig	(D)
1998	Immo Quenzel	Rheinberg	(D)
1999	Peter Langel	Bonn	(D)
2000	Egbert Deumer	Münchenbernsdorf	(D)
2001	Bob Cope	Cheddletown	(GB)
2002	Peter Langel	Bonn	(D)
2003	Manfred Zippel	Wolfenbüttel	(D)
2004	Rüdiger Jung	Tettau	(D)
2005	Annemike Nyenhues-Beukema	Steenwykerwold	(NL)
2006	Rüdiger Jung	Tettau	(D)
2007	Siegfried Quenzel	Rheinberg	(D)
2008	Jürgen Seidel	Staitz	(D)
2009	Kurt Harries	Syke-Wachtendorf	(D)
2010	Reinhold Grönemann	Osnabrück	(D)
2011	Gerard Luten	Akersloot	(NL)



# 31. Gleichmäßigkeitslauf für Veteranen-Motorräder

am Samstag, 26. Mai 2012, ab 15.30 Uhr im Stadion Ost in Ibbenbüren

St.	Kl.	Name, Vorname	Nat.	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj.
2	1	Ehlers, Werner	D	Braunschweig	Laurin & Klement L 80	502	1903
3	1	Wensink, Lauwerens	NL	Varsseveld	Peugeot	298	1903
4	1	Ehlers, Arndt	D	Braunschweig	Laurin & Klement	331	1904
5	1	Valkenet, Paul	NL	Leusden	Lurquin & Coudert	210	1904
6	1	Petersen, Claus	D	Loxstedt	Neckarsulm	330	1904
7	1	Goedereis, Uwe	D	Löhne	Peugeot	330	1904
8	1	Stockmann, Werner	D	Stemwede	Progress	352	1905
10	1	Fiedler, Harald	A	Bad Salzuflen	Coventry Eagle	412	1906
11	1	Frank, Harald	D	Vechede	Lurquin & Coudert	196	1906
12	1	Beukema, Eye	NL	Smilde	Dufaux	0	1906
14	2	Schenk, Walter	D	Spenge	Humber	498	1910
16	2	Windhorst, Gerd	D	Goldenstedt	Terrot	265	1911
17	2	Schenk, Monika	D	Spenge	Humber	174	1911
19	2	Gronemann, Reinhold	D	Osnabrück	Wanderer	250	1913
21	2	te Kaat, Wim	NL	Silvolde	Douglas R	348	1913
24	2	Springer, Hans-Dieter	D	Bielefeld	Wanderer 4	500	1914
25	2	van der Veen, Henk	NL	Ruinerwold	Terrot Motorette 3	317	1914
26	2	Overveld, Hans	NL	Halle	Douglas Type B 600	600	1914
27	2	Pol, Willem	NL	Norg	Douglas	348	1914
33	2	Grafe, Markus	D	Westerkappeln	Wanderer	327	1918
35	3	Müller, Eberhard	D	Buchen-Götzingen	Triumph Model H	575	1919
36	3	Klenner, Lothar	D	Langenhagen	Wanderer	616	1920
39	3	Heman, Henk	NL	Warmenhuizen	Cleveland USA	244	1921
43	3	Jung, Rüdiger	D	Tettau	Labor	100	1923
44	3	Pollmüller, Burkhard	D	Gütersloh	Satorius	180	1923
45	3	Maug, Oliver	D	Ibbenbüren	Alba-Stettin	196	1923
51	3	Seidel, Jürgen	D	Staitz	Stock	119	1924
53	3	Redmer, Armin	D	Hattingen	AWD-JAP R 350	350	1924
56	3	Deuse, Andreas	D	Oranienburg	Stock R 119	119	1925

St.	Kl.	Name, Vorname	Nat.	Wohnort	Marke	cm <sup>3</sup>	Bauj.
58	3	Beukema, Annemieke	NL	Smilde	Terrot HT	350	1925
65	3	Deumer, Egbert	D	Münchenbernsdorf	NSU 200 R	200	1926
67	3	Helling, Karl	D	Soest	BMW R 42	500	1926
71	4	Izaks, Sander	NL	Neede	Triumph Model N3	494	1927
73	4	Bruer, Günter	D	Weilmünster	Flottweg III FK	183	1927
79	4	Mannitz, Peter	D	Zörbig	NSU 251 R	250	1927
80	4	Weißleder, Jens	D	Crimmitschau	DKW Z 500	500	1927
84	4	Rypke, Hinrich	D	Kölln-Reisiek	BMW R 42	500	1927
85	4	Raguse, Thomas	D	Berlin	Norton 500 S	500	1927
91	4	Meyer, Michael	D	Frankfurt	Terrot LC	175	1928
92	4	Gröteke, Günter	D	Grimma	Triumph Nürnberg	500	1928
94	4	Koschig, Reinhardt	D	Lauta	DKW E 250	248	1928
95	4	Genz, Karl-Heinz	D	Lauchhammer	DKW Luxus 200	198	1928
96	4	Kunzmann, Jochen	D	Großräschen	DKW E 200	198	1928
99	4	van Eijbergen, Henk	NL	Loenen	Indian Scout 101	600	1928
101	4	Pellanda, Arno	CH	Wohlen AG	Motosacoche 309	348	1928
105	4	Quenzel, Tristan	D	Rheinberg	DKW Luxus 200	198	1928
109	4	Bollmann, Rüdiger	D	Wernigerode	Württembergia D28	346	1928
117	4	van Boerdonk, Toon	NL	Tilburg	BSA S29	500	1929
133	4	Bollmann, Andreas	D	Jena	Württembergia BL 200	198	1929
154	6	Luten, Gerard	NL	Akersloot	BSA M33	594	1932
157	6	Ehlers-Frank, Andrea	D	Vechede	D-Rad R 20	200	1932
182	5	Menke, Hans-Peter	D	Kölln-Reisiek	NSU ZDB 201	200	1935
196	5	Richter, Siegfried	D	Großräschen	NSU Quick	98	1937
246	6	Zawadzki, Harald	D	Hagen	Tornax K 125	123	1941
268	3	Lode, Bernhard	D	Lindenau	Raleigh	247	1925
269	2	Langel, Peter	D	Bonn	Terrot Morette 2	250	1910
270	1	Langel, Lutz	D	Bonn	Clement Typ B	142	1902
400	5	Quenzel, Siegfried	D	Rheinberg	DKW SB 500	490	1935

## Fachgroßhandel aus Tradition



Tel.: 05451-9417-0  
Fax: 05451-941720

www.benning-getraenke.de  
info@benning-getraenke.de



Ibbenbüren: Rudolf-Diesel-Straße 11

Dörenthe: Münsterstraße 652 · Recke: Hauptstraße 48

# benning's

GetränkeWelt



Hier lacht der Durst!  
GetränkeMarkt



**Veranstaltungstipp:**

01.06.-03.06.2012

**Ibbenbürener Weinfest**

Nutzen Sie die  
Gelegenheit und  
probieren ein Glas  
Münsterländer Aperitif  
mit spanischem Seco an  
unserem Weinstand.

**Wir empfehlen:**

**Münsterländer Aperitif im Original Glas  
mit spanischem Rosado Seco.**

Beim Kauf einer Flasche Münsterländer Aperitif  
erhalten Sie ein Original Glas dazu.

Solange der Vorrat reicht

**14,99 €**



# Miele baute auch 143 Autos

## Zweiradproduktion bis 1960

Waschmaschinen im Motorrad-Museum? Warum nicht! Obwohl, so ganz stimmt das nicht. Eher Motorräder im Waschmaschinen-Museum. Wir sind auf Spurensuche. Bei einem der erfolgreichsten Familienunternehmen in Deutschland: Miele. Das baut heute hochwertige Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler und andere „weiße Ware“. Doch Miele hat auch lange Motorräder gebaut. In den 1950-Jahren war das Unternehmen mit Stammsitz in Gütersloh einer der größten deutschen Motorradhersteller.

Im Museum an der Carl-Miele-Straße, das montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 17 Uhr kostenlos besucht werden kann, gleich die erste Überraschung: Dominant im Raum mit den Fahrzeugen ist ein Auto. Jawohl, bevor Miele 1924 im Werk Bielefeld mit der Produktion von Fahrrädern begann, wurden von 1912 bis 1914 in Gütersloh bereits Autos gefertigt. Insgesamt gerade mal 143, von denen 125 verkauft wurden. 6 Steuer- und 20 reale PS, bzw. 9/28 PS leistete der Vierzylindermotor – Aussagen über den Hubraum suchten wir vergeblich, er muss nach der Steuerberechnungsformel bei 1,6 bzw. 2,4

Litern gelegen haben.

Der Landauer im Museum ist das einzig noch bekannte Vierrad von Miele. Angeblich soll es noch ein zweites Auto in Montevideo, der Hauptstadt von Uruguay, geben. Entsprechend wird das rote Schmuckstück gehütet wie ein Augapfel. Obwohl der Motor läuft, darf das 80 km/h-schnelle Gefährt das Museum nicht mehr verlassen. Zu groß ist die Angst, dass dem Unikat etwas zustoßen könnte. Immerhin hat Miele mit Anzeigen und Flugblättern ab 1991 fast fünf Jahre lang danach gesucht. Fündig wurde man 1995 in Oslo bei einem Sammler. Handschriftliche Aufzeichnungen belegen, dass das Fahrzeug mit der Fertigungsnummer 311 tatsächlich nach Norwegen verkauft worden war. Erster Besitzer war Gunnar Hansen, der es ab 1921



*Klein aber fein: Die Fahrzeugsammlung bei Miele in Gütersloh, die einen Blick an die aufwändige Hinterradaufhängung. Auch die andere*

als Taxi einsetzte. Zuvor wurde es als Fahrschulwagen genutzt. Am 8. Januar 1996 kam das „Baby“ in einem geschlossenen LKW nach Gütersloh zurück.

Eigentlich waren wir aber wegen der Motorräder nach Gütersloh gefahren. Davon finden sich aktuell 13 im Museum, die teilweise in Privatbesitz von Miele-Gesellschafter Dr. Reinhard Zinkann sind, der noch weitere Motorräder sein Eigen nennt. 1930 begann Miele mit der Produk-

## Ebeler Autorecycling

- Zertifizierter Demontagebetrieb
- Altkarrosentsorgung
- Autoverwertung

Am Wilhelmschacht / Ecke Waldweg  
49479 Ibbenbüren - Dickenberg  
Telefon: (05451) 6495  
Telefax: (05451) 49108

## SPARGEL



**Täglich  
ernte frisch,  
auf Wunsch  
auch geschält**

**Frühkartoffeln,  
Eier, Schinken u. v. m.**

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr;  
Sa. u. So. 8 - 18 Uhr

**Obstbau Dellbrügge**

Sandweg 9  
49477 Ibbenbüren · ☎ 05451/73704  
Zufahrt über Gutenbergstraße  
Gewerbegebiet Südost



e eindeutig vom einzigen Miele-PKW dominiert wird. Doch auch wenn die Motorradfahrer-Puppe irgendwie unmotiviert wirkt, lohnt  
ren Modelle halten manche Überraschung bereit. Fotos: Gregor Mausolf

tion von Motorfahrrädern, die zunächst mit einem 74-ccm-Sachs-Motor eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h erreichten. Ab 1933 gab es wahlweise auch einen 98 ccm-Motor, zwei Jahre später fiel die schwächere Motorisierung weg. 1934 wurde der Kraftstoffbehälter auf 6,5 Liter vergrößert. Bei einem Verbrauch von ca. 2 Liter auf 100 km ergab sich eine respektable Reichweite. Ab 1931 wurde auch ein Damenmotorfahrrad mit gleicher Motorisierung angeboten, das sich durch einen tief gezogenen Rahmen vom Herrenrad unterschied.

1938 wurde die Miele wahlweise mit einem Kickstarter angeboten. Im selben Jahr gab es dann ein ganz neues Modell, das auch heute noch begeistert: Die Saxonette. Sie hatte einen Nabenmotor an der Hinterachse, der mit zarten 60 ccm Hubraum eine Leistung von 1,2 PS erzeugte.

K30 hieß 1950 das erste Nachkriegsmodell, das aber letztlich an die 98-ccm-Vorkriegsmodelle anknüpfte. 1953 hatte die K150 Premiere. Sie war mit einem 147-ccm-Motor – natürlich wieder von Sachs – ausgestattet, der 6,5 PS bei 4500 U/min leistete. Eine Geradewegfederung

und Vollnaben-Trommelbremsen waren hier die technischen Besonderheiten. Gebaut wurde die K150 allerdings nur bis 1955.

Ein Jahr zuvor hatte man in Bielefeld wieder damit begonnen, Mopeds zu fertigen, die sich großer Beliebtheit erfreuten. Sie hatten zunächst noch einen Dreirohrrahmen, wenig später wurde ein Pressschalenrahmen konstruiert. Dem Rollerboom

folgend, kam 1957 der K51 auf den Markt, der einen Zweirohrrahmen hatte. Bereits vier Jahre später endete die Motorrad-Produktion bei Miele, fortan konzentrierte sich das Familienunternehmen auf Waschmaschinen & Co. Zuletzt – nämlich ebenfalls im Jahre 1961 – war noch mit der K63 ein Kleinkraftrad mit Dreiganggetriebe und Kickstarter präsentiert worden. ◀



# Kunze Hotel & Gasthof

Das Ibbenbürener Hotel in City-Lage

Verbringen Sie schöne und gemütliche Stunden in familiärer Atmosphäre.

Einzelzimmer 48,00 € • Doppelzimmer 78,00 € (jeweils incl. Frühstück)

Appartement 60,00 € • Ferienwohnung ab 70,00 € (jeweils ohne Frühstück)

Kunze Hotel & Gasthof • D-49477 Ibbenbüren

Telefon 0 54 51 - 25 38 • Fax 0 54 51 - 97 11 22

www.gasthofkunze.de • info@gasthofkunze.de

Abstellmöglichkeit  
für Ihre Fahrräder!



**Nur 25 Euro  
Jahresbeitrag**



**Ibbenbüren  
e.V. im ADAC**

**Dürfen wir uns kurz vorstellen?**

Gestatten, Automobil und Motorsport Club Ibbenbüren e.V. im ADAC. Gegründet 1953. Ein traditionsreicher Verein mit modernen Strukturen und Veranstalter europaweit anerkannter Oldtimertreffen. Dazu im Motorsport bestens zuhause, sei es durch aktive Fahrer als auch die Mit-Organisation von Weltmeisterschaftsläufen. Engagiert in der motorsportlichen Jugendarbeit und in der Verkehrserziehung.



**Einige Fotobeispiele für unsere Aktivitäten:**



Anfang Juli gehen beim Schnauferl-Treffen Automobile bis Baujahr 1918 an den Start.

Unbestritten die Nr. 1 in Europa: Motorrad-Veteranen-Rallye des Automobilclubs Ibbenbüren



**Weitere Infos unter:**

**[www.amc-ibb.de](http://www.amc-ibb.de)  
[info@amc-ibb.de](mailto:info@amc-ibb.de)**



Sportwarte-Einsatz bei der Formel 1 am Nürburgring



Kartturnier der AMC-Jugendgruppe mit Teilnehmern aus ganz Westfalen



Infos für die Mitglieder beim Clubabend – hier zum Thema Winterreifen



Beim Rallye-WM-Lauf an der Mosel sichern AMC-Mitglieder die Strecke



Bergrennen im Rahmen des Bugatti-Welttreffens 2006 am Teutoburger Waldes bei Lienen

**Ihre Ansprechpartner beim AMC:  
Vorsitzender Hans-Christoph Krüger,  
Tel. 05451/96 57-0, Jugendleiter  
Manfred Bühner, Tel. 05451/73543**

**Wir haben Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie doch einfach unverbindlich zum Clubabend:  
An jedem letzten Montag im Monat um 20 Uhr im Boxenstop AMC-Treff, Gildestraße 53.**





**Arndt Ehlers** aus Braunschweig hat im D-Rad R9 von 1929 gleich die ganze Familie dabei. 500 ccm Hubraum und eine Leistung von 12 PS ermöglichen eine Höchstgeschwindigkeit von 95 km/h. 2008 hat Arndt Ehlers den Gesamtsieg bei der Ibbenbürener Veteranenrallye errungen. In diesem Jahr ist der 49-Jährige bereits zum 18. Mal am Start. Beim Gleichmäßigkeitslauf im Stadion fährt er mit der Laurent & Klement, Baujahr 1904, eines der ältesten Fahrzeuge.



**Rudi Korthues** aus Rheine fährt eine NSU 601 OSL, Baujahr 1938. Das Gespann hat eine Leistung von 24 PS und eine Höchstgeschwindigkeit von 95 km/h. 2011 nahm Korthues im Beiwagen Stefanie Beermann von der Ibbenbürener Volkszeitung mit auf die Samstagstour, die dadurch ganz neue Eindrücke vom Tecklenburger Land bekam und hautnah erlebte, wie begeistert die Veteranenrallye überall begrüßt wird. Fotos: Matthias Mausolf



**Fordern Sie unseren Katalog an!**

**HIEKE**  
P O K A L E

Gutenbergstr. 25  
59379 Selm-Bork  
info@pokale.de

Tel. (0 25 92) 61 700  
Fax (0 25 92) 62 590  
www.pokale.de



Der Automobilclub Ibbenbüren e. V. bedankt sich bei allen Firmen, Institutionen, Verbänden und Vereinen, die durch ihre Unterstützung die Durchführung der Motorrad-Veteranen-Rallye möglich gemacht haben:

**ADAC Westfalen, Dortmund**

**Altes Gasthaus Lanvers, Hembergen**

**Automobilclub Münster e. V. im ADAC**

**Classic Data, Bochum**

**Deutsches Rotes Kreuz Ibbenbüren**

**DEKRA, Ibbenbüren und Osnabrück**

**Freiwillige Feuerwehr Hembergen**

**Heimat- und Brauchtumsgruppe Ibbenbüren**

**Ibbenbürener Spielvereinigung**

**IVD GmbH & Co. KG, Ibbenbüren**

**Kreissparkasse Steinfurt, Ibbenbüren**

**KÜS, Losheim am See**

**Motorrad Bögel, Ibbenbüren**

**Motorrad-Museum Ibbenbüren**

**Sportverein Hembergen 1970 e.V.**

**Stadt Ibbenbüren**

**Technisches Hilfswerk Ortsverein Ibbenbüren**

**Stadtmarketing GmbH, Ibbenbüren**

**Verkehrsverein Ibbenbüren e.V.**

**Volksbank Tecklenburger Land e.G., Ibbenbüren**

Nicht aufgeführt sind hier die vielen Inserenten dieses Oldtimer-Journals. Auch ihnen gilt unser Dank. Ohne sie wäre ein solch aufwändiges Magazin nicht machbar.

Unsere langjährigen Partner: Getränke Benning, Ibbenbüren, Zeltverleih Werner Hafer, Eggermühlen, Gasthaus König-Rabbke, Recke-Espel



**Friesenweg 7**

**49577 Eggermühlen**

**Telefon 05435 714**

**Telefax 05435 1263**

**Festzelte mit exklusiver Ausstattung  
für jeden Anlass**



**Eine Terrot** von 1911 bewegt Gerd Windhorst aus Goldenstedt im Oldenburger Münsterland beim Gleichmäßigkeitslauf. Insgesamt sind hier 15 Oldtimer gemeldet, die mindestens 100 Jahre alt sind. *Fotos: Matthias Mausolf*



**Nur Übung** macht den Meister - und damit kann man nicht früh genug anfangen. Deshalb gibt es seit einigen Jahren bei der Veteranenrallye den Kids-Cup, bei dem auch moderne motorisierte Zweiräder bewegt werden dürfen. Aber auch für den Nachwuchs gilt: Immer schön gleichmäßig fahren. Auf unserem Bild drehen (v.l.) Felix Buhmann aus Beverungen, Walter Hannes aus Bad Karlshafen und Thilo Hornig aus Ladbergen ganz konzentriert ihre Stadionrunden.



#### IMPRESSUM

Oldtimer-Journal zur 32. Internationalen Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye

**Herausgeber:** Automobilclub Ibbenbüren e.V. im ADAC, Gildestraße 53, 49477 Ibbenbüren

**Redaktion und Layout:** gm-press Gregor Mausolf, Anna-Delcour-Str. 17, 48268 Greven, www.gm-press.de

**Anzeigen:** AMC Ibbenbüren

**Fotos:** Mike Hele, Gregor Mausolf, Matthias Mausolf, Thomas Viße, Thomas Welzel, privat

**Titelfoto:** Matthias Mausolf

**Druck:** IVD GmbH & Co. KG, Ibbenbüren



# Große Klasse: Viele Punkte

## ADAC-Classic-Revival-Pokal hat 28 Läufe in ganz Deutschland

Große Klasse, das trifft sicher auf den ADAC-Classic-Revival-Pokal zu. Diese Serie mit bundesweit 28 Veranstaltungen wurde maßgeblich vom ehemaligen Vorsitzenden des AMC Ibbenbüren, Rolf Lehmann, mit initiiert und koordiniert. Sie kann mit Fug und Recht als die Bundesliga im Oldtimersport bezeichnet werden.

Große Klasse, das gibt es auch an anderer Stelle. Um den überaus unterschiedlichen Motorrädern und auch Veranstaltungen Rechnung zu tragen, wird die Wertung nach so genannten Klassenpunkten vorgenommen. Je größer eine Klasse, desto schwieriger ist es natürlich, ganz vorne zu liegen. Entsprechend gibt es nach der scheinbar



*Claudia Adler aus Dortmund fährt diese 1957 in Nürnberg gebaute Triumph Cornet im ADAC-Classic-Revival-Pokal. Mit 200 ccm Hubraum wurde eine Leistung von 10 PS erreicht. Bei dem Motorrad handelt es sich um eines der 1000 Cornet, die in die DDR verkauft wurden und dort von besonders verdienten Personen erworben werden konnten.*

Foto: privat

10 = Punkte« für gute Platzierungen in großen Klassen mehr Punkte als bei wenigen Teilnehmern in einer Klasse. Entsprechend beliebt ist Ibbenbüren, denn das riesige Starterfeld bringt auch große Klassen mit sich. Entscheidend ist nämlich nicht die Einteilung des Veranstalters (die Veteranenrallye hat 13 Wertungsklassen), sondern die im Classic-Revival-Pokal (6 Klassen).

Die Einschreibung in den Revival-Pokal ist kostenlos. Bis zum 31. Mai 2012 können noch die Ergebnisse aller bisherigen neun Läufe in die Wertung einfließen. Nennungen nehmen

auch Hans Schmidt und Rolf Lehmann entgegen, die sie rechtzeitig zur ADAC-Zentrale weiterleiten. ◀

## Die neue HOREX kommt.



www.horex.com

Mehr Infos jetzt bei uns.

**MOTORRAD BÖGEL**  
BIKER BRAUCHEN BÖGEL

HOREX Münsterland • Motorrad Bögel GmbH  
Rudolf-Diesel Str. 14 -16 • 49479 Ibbenbüren  
Tel. 05451-45560 • www.horex-muensterland.de





„Keine  
Gewissensbisse.“



„Zwei  
Schaukelstühle  
auf der  
Veranda.“



„Mein  
eigener  
Chef sein.“



„Sonne und  
Rückenwind“



„Immer den  
Überblick  
behalten.“



„GUMMI-  
BÄRCHEN.“



„Von der  
Sonne  
geweckt werden.“

VR-BedarfsAnalyse:  
**Testen  
Sie uns!**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Wir mögen es individuell – Sie auch?**  
Profitieren Sie von den Stärken der genossenschaftlichen Idee. Mit der VR-BedarfsAnalyse stellen wir Ihre ganz eigenen Wünsche und Ziele in den Mittelpunkt. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (0 54 51/57-0) oder gehen Sie online: [www.vb-tl.de](http://www.vb-tl.de)



**EIN GEWINN  
FÜR ALLE**  
Die Genossenschaften

**Volksbank  
Tecklenburger Land eG**